

FORUM FÜR IDEEN.

FORUM FÜR KOMPETENZEN.

FORUM FÜR KOOPERATIONEN.

FORUM FÜR DIE ZUKUNFT DES STANDORTES. Das WirtschaftsForum Neuwied versteht sich als ein Netzwerk aus vielen verschiedenen Unternehmen, die ihre einzelnen Stärken kennen und die sich bewusst sind, dass gemeinsames Handeln sie noch stärker macht.

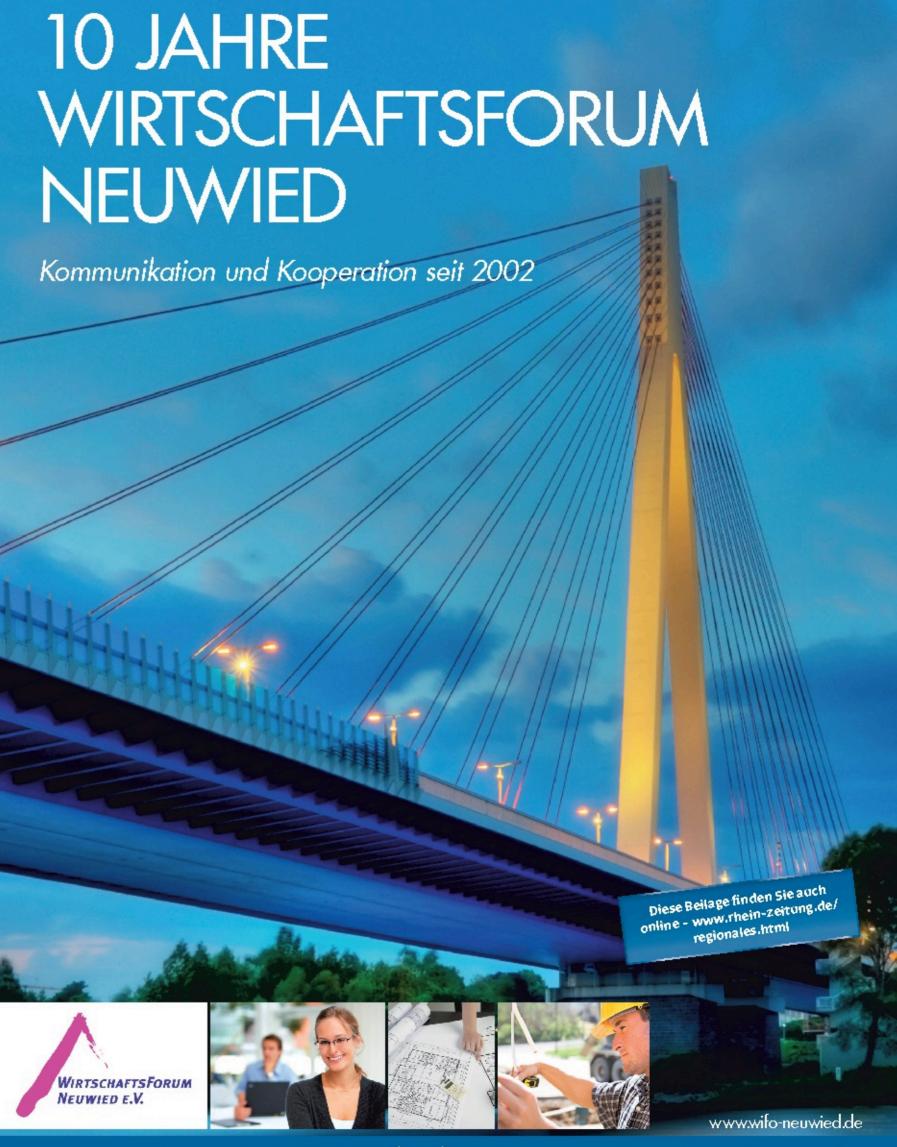
Gemeinsames Handeln reicht vom Austausch von Wissen und Erfahrungen über den Ausbau konkreter geschäftlicher Beziehungen bis zu einem wirkungsvollen einheitlichen Auftritt.

Gemeinsames Handeln heißt darüber hinaus, dass sich das WirtschaftsForum Neuwied in der Verantwortung sieht, den gemeinsamen Standort zu fördern.

### WirtschaftsForum Neuwied e.V.

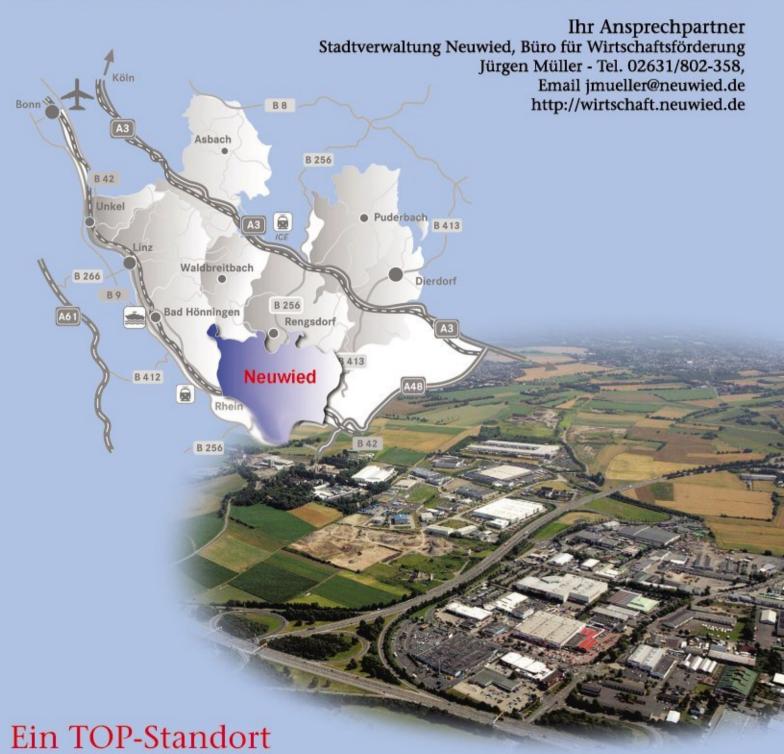
Allensteiner Straße 79 56566 Neuwied Fax 02631/9395053 info@wirtschaftsforum-neuwied.de www.wirtschaftsforum-neuwied.de





# NEUWIED

# Ihr Standort für Gewerbe und Industrie



braucht ein starkes Netzwerk

Wir gratulieren zu 10 Jahren WirtschaftsForum Neuwied



# **Durch Kooperation entsteht Innovation**

Zehn Jahre gibt es das Netzwerk WirtschaftsForum Neuwied - 125 Firmen gehören inzwischen dazu

"Vereint das "Wir- Gefühl" stärken – dies ist eines der vielen Ziele des neuen "Wirtschaftsforum Neuwied". Vereinszweck ist laut Satzung "die Förderung und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit und Entwicklung der in den Neuwieder Industriegebieten ansässigen Unternehmen" ...

... So begann der erste Bericht in der Rhein-Zeitung über einen Zusammenschluss, den es jetzt seit genau zehn Jahren gibt. Keiner konnte zu diesem Zeitpunkt ahnen, welche Entwicklung das WirtschaftsForum nehmen würde.

In dieser Dekade hat sich der Verein zu einem überzeugenden Beispiel dafür entwickelt, wie durch Kooperation tatsächlich Innovation entstehen kann. Im Herbst 2002 wurde der Verbund aus zumeist mittelständischen Unternehmen aus der Taufe gehoben. Das Motto "Gemeinsam sind wir stärker", der rege Austausch zwischen den Betrieben und schließlich die konkreten Kooperationen blieben nicht ohne Wirkung. Heute zählt das WirtschaftsForum Neuwied mehr als 125 Firmen in seinen Reihen.

### Im Blickpunkt der Wissenschaft

Interessant auch, dass das WiFo schnell in den Blickpunkt der Wissenschaft rückte: Netzwerken – Innovation durch Kooperation: So lautete der Titel eines Forschungsprojekts, in dem gemeinsam mit drei Hochschulen auf Basis von Web2.0-Konzepten neue Wege des Austauschs zwischen Mitgliedsbetrieben ausgelotet wurden. Ziel war es, das bei den WiFo-Unternehmen reichlich vorhandene Wissen und Potenzial stärker gegenseitig zu nutzen.

Nicht minder zukunftsträchtig und zugleich viel beachtet war ein weiteres Projekt, mit dem das WirtschaftsForum Neuwied in den zehn Jahren seines Bestehens von sich reden machte: das Netz für Ausbildung. Mitgliedsbetriebe hatten sich zu Ausbildungs-Verbünden zusammengeschlossen und so unter dem Dach des Forums zusätzliche Lehrstellen geschaffen, die sie alleine nicht hätten anbieten können. Eine bis dato landesweit wohl einzigartige Form der Kooperation, mit der das WiFo nicht nur einen Beitrag leistete zur Sicherung qualifizierten Nachwuchses, sondern auch jungen Leuten eine Perspektive bot.

### Interaktive Arbeitskreise

Dies sind nur zwei Beispiele aus der Arbeit des Netzwerkes WirtschaftsForum Neuwied. Aber Beispiele, die belegen, was durch Kommunikation und Kooperation im Interesse der Mitglieder möglich ist. Vor zehn Jahren war es noch um gemeinsames und damit günstigeres Einkaufen gegangen.

Ideale Foren der Kommunikation und Kooperation bilden auch die verschiedenen Arbeitskreise, in denen sich Mitgliedsbetriebe austauschen und Ideen und Perspektiven entwickeln. So entstand im Arheitskreis "Standortentwicklung", die Initiative, ein Regionales Oberzentrum aus benachbarten Kommunen, natürlich bei Erhalt ihrer eigenständigen Mikrostrukturen, zu schaffen, damit sich die Region stärker positionieren kann zwischen der übermächtigen Köln/Bonn Konkurrenz Rhein/Main. Dies zeigt, dass das WirtschaftsForum Verantwortung den Standort insgesamt übernimmt. Das zeichnet den Verein aus.

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß bei der Lektüre dieser Sonderbeilage, die gewissermaßen auch eine Leistungsschau des WirtschaftsForums in Wort und Bild ist. Vom WirschaftsForum, da bin ich mir sicher, wird noch viel zu hören sein.

Marcelo Peerenboom Stv. Redaktionsleiter Rhein-Zeitung Neuwied





### Straßenbau

Wir erstellen von privaten Zufahrten bis zur Bundesstraße alles, was einen festen Untergrund haben muss.

Straßen haben einen den technischen Anleitungen entsprechenden Aufbau, die sich auf Grund der Belastungen und Anforderungen immer wieder - mit unterschiedlichen Materialien - anders zusammensetzt. Entsprechende Maschinen und das Fachpersonal erlauben uns die Arbeiten fachgerecht und rationell auszuführen.

### Erdbau

Baugruben - Baustellenzufahrten -Lärmschutzwälle - Geländemodellierung, eigene Gruben und eigene Kippen.

### Außenanlagen

Wege - Fahrstraßen - Parkflächen - Erschließung von Bauprojekten

### Abbrucharbeiten

Komplett- und Teilabbruch von Gebäuden mit fachgerechter Entsorgung anfallender Stoffe.

### Kanalbau

Langjährige Erfahrung in der Verund Entsorgungstechnik machen uns zum Spezialisten für:

- Kanäle bis zu einer Tiefe von 11 Meter
- Druckleitungen
- Hausanschlussleitungen
- Klärgruben
- Regenrückhaltebecken
- Sickergruben



Neuwieder Straßenbau GmbH Allensteiner Straße 39 – 56564 Neuwied Tel. 02631.3915-0 – Fax 02631.3915-20 – www.nsb-neuwied.de

### Ihr Partner für hochwertige Fenster und Haustüren stellt sich vor:

### 1.000 Referenzen... 96,5 % Kundenzufriedenheit!













### Ausstellung in Neuwied











### Ausstellung in Bonn







### Gütler GmbH Berggärtenstraße 12 / B42 D-56564 Neuwied

Telefon (02631) 95368-0 Telefax (02631) 95368-10



### Niederlassung Bonn Sandkaule 9 - 11 D-53111 Bonn Telefon (0228) 6088717-0 Telefax (0228) 6088717-9

Parkplätze direkt am Haus www.guetler.de E-Mail info@guetler.de

# \* حملانتی

### **FENSTER - TÜREN - SONNENSCHUTZ**

### Seit mehr als 15 Jahren Ihr Partner für:

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Terrassenüberdachungen

### unsere Leistungen:

- freundliche, kompetente Beratung
- qualitativ hochwertige Markenprodukte
- absolut saubere Montage
- höchstmögliche Termintreue
- Kundendienst

### Wir sind für Sie da!

"Als Montageprofis sind wir auf Renovierungen spezialisiert!"



Stets für Sie erreichbar
"Unsere zufriedenen Kunden
sind die Säulen des Unternehmens"



### Wir freuen uns auf Sie!

"Überzeugen Sie sich und besuchen Sie unsere Ausstellung."

### Öffnungszeiten Neuwied

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

### Öffnungszeiten Bonn

Montag bis Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet!



# WiFo ist von Beginn an auf einem gute Weg

Zusammenschluss kompetenter Mitgliedsbetriebe

Natürlich ist ein funktionierendes Unternehmens-Netzwerk in erster Linie das Ergebnis des Zusammenspiels möglichst vieler Beteiligter. So auch beim Wirtschafts-Forum Neuwied, das auf eine große Zahl kompetenter Mitgliedsbetriebe bauen kann, die sich oftmals engagiert in die WiFo-Arbeit einbringen. Ohne diesen Einsatz wären Aufbau und Entwicklung des Netzwerks WirtschaftsForum Neuwied nicht möglich gewesen.

So fällt es beim Blick zurück auf zehn Jahre WiFo auch nicht leicht, einzelne Aktive hervorzuheben. Trotzdem sollen stellvertretend für viele andere wenigstens einige Namen genannt werden. Zum Beispiel jene der ersten Stunde, die im "Gründungsvorstand" seinerzeit Verantwortung übernommen und somit wertvolle Aufbauarbeit geleistet haben: Dies waren gemeinsam mit Walter Gemünd als Vorsitzender und Maayke Schlick als Stellvertreterin Erhard Hassel, Brigitte Ursula Scherrer, Inge Schneider und Achim Ströder. Unterstützung erhielt der sechsköpfige Vorstand in den ersten Jahren von einem Beirat mit Professor Dr. Rüdiger Jung, Jürgen Müller, Klaus Pinkemeyer und Manfred Scherrer.

### Gründungsvorstand hatte volles Vertrauen der Mitglieder

Die Arbeit hatte die Mitglieder offenbar überzeugt, denn nach seiner ersten Amtszeit wurde der Vorstand komplett wiedergewählt. Sicher ein Indiz dafür, dass das WirtschaftsForum von Beginn an auf einem guten Weg war. Und auch nach vier Jahren konnte sich das Sextett an der Spitze über einen klaren Vertrauensbeweis freuen, ehe Anfang 2007 ein Schicksalsschlag die Zusammenarbeit in dieser Besetzung beenden sollte: Vorsitzender Walter Gemünd starb plötzlich und unerwartet im Alter von 45 Jahren während einer Ur-

Ein tief betroffener Vorstand beklagte den großen Verlust und betonte, dass das WirtschaftsForum eine "kompetente Führungspersönlichkeit und einen überaus engagierten und tatkräftigen Mitstreiter" verloren habe. Walter Gemünd sei Unternehmer im eigentlichen Sinn des Wortes gewesen. Das WiFo habe ihm viel zu verdanken. Im Sommer 2007 wurde sein Nachfolger gewählt: Johann Lukas. Zwei Jahre später, als Lu-

kas wegen eines berufsbedingten Ortswechsels nicht mehr zur Verfügung stehen konnte, folgte ihm Brigitte Ursula Scherrer. Ihre beiden Stellvertreter waren Manfred Alterauge und Achim Ströder.

### Die Arbeit des neuen Vorstands beginnt

Weitere zwei Jahre danach, also im Spätsommer 2011, begann schließlich die Amtszeit des aktuellen Vorstandes mit Hans-Peter Meinhardt an der Spitze, Manfred Alterauge und Christoph Pinkemeyer als Stellvertreter und mit Wolfgang Beth, Heinz Peter Gütler, Lars Thielker und Thomas Wildt.

Die Mitgliederversammlung, die den bislang letzten Vorstand ins Amt wählte, markierte gleichzeitig das Ende einer Ära. Denn drei Mitstreiter aus dem Gründungsvorstand zogen sich nach neun Jahren zurück: Inge Schneider, Achim Ströder und die Vorsitzende Brigitte Ursula Scherrer, die als Anerkennung ihres bemerkenswerten Engagements im WirtschaftsForum Neuwied zur Ehrenvorsitzenden gewählt wurde. "Ohne Brigitte Ursula Scherrer wäre das WirtschaftsForum nicht das, was es ist", brachte es ihr Nachfolger Hans Peter Meinhardt auf den Punkt.

### Beraterteam steht Mitgliedsfirmen zur Verfügung

Wenn es darum geht, zu beschreiben, was das WiFo ist, so fallen zunächst Stichworte wie Kooperation, Kommunikation und der Austausch von Wissen und Erfahrung ein. Letzteren Aspekt hat sich seit einigen Jahren auch ein Berater-Team zur Aufgabe gemacht, das dem WiFo-Vorstand, bei Bedarf aber auch Mitgliedsfirmen mit seinen Kompetenzen zu Verfügung steht. Das Berater-Team bilden Philipp Jung (Zukunftsfragen), Professor Dr. Harald von Kortzfleisch (Wissenstransfer), Klaus Pinkemeyer (Finanzen) und Thomas Wildt (Märkte),

Nicht unerwähnt bleiben sollte an der Stelle der Hinweis auf weitere Mitstreiter, die zwar nicht unbedingt in der ersten Reihe aktiv waren, sich aber gleichwohl Verdienste um das WirtschaftsForum erworben haben und dafür mit dem Ehrenschild ausgezeichnet wurden: Karl-Heinz Kater, Herbert Sauer und Philipp Jung.



Nach der Gründung fünf Jahre lang an der Spitze des WirtschaftsForums (von links): Brigitte Ursula Scherrer, der früh verstorbene Walter Gemünd, Inge Schneider, Achim Ströder, Maayke Schlick und Erhard Hassel.



Seit 2011 bilden sie den aktuellen Vorstand des WirtschaftsForums (von links): Thomas Wildt, Christoph Pinkemeyer, Peter Gütler, Hans-Peter Meinhardt, Manfred Alterauge, Wolfgang Beth und Lars Thielker.



Ein Expertenteam steht dem Vorstand und den Mitgliedern des WiFo beratend zur Seite (von links): Thomas Wildt, Brigitte Ursula Scherrer, Prof. Dr. Harald von Kortzfleisch, Philipp Jung und Klaus Pinkemeyer.

# Kommunikation und Kooperation seit 2002

Interview mit dem Vorstandsvorsitzendem Meinhardt und der Ehrenvorsitzenden Scherrer über die bisherige, die aktuelle und die zukünftige Geschichte des WirtschaftsForums Neuwied

Innerhalb von zehn Jahren hat sich das WirtschaftsForum Neuwied zu einer einflussreichen Organisation in der Deichstadt entwickelt. Gegründet von acht Unternehmen aus den Gewerbegebieten Distelfeld und Friedrichshof im November 2002, ist die Mitgliedszahl mittlerweile auf 126 angewachsen. Diese Betriebe beschäftigen rund 10 000 Mitarbeiter. Die RZ sprach mit Hans-Peter Meinhardt, dem WiFo-Vorsitzenden, und mit Brigitte Ursula Scherrer, der WiFo-Ehrenvorsitzenden, über die Gründe des Erfolges, über Probleme und Zukunftsaussichten.

### Frau Scherrer, was war vor zehn Jahren der ausschlaggebende Grund, das WirtschaftsForum zu gründen?

Scherrer: Sich besser kennenzulernen, sich auszutauschen und auch voneinander zu lernen, das waren drei wesentliche Aspekte bei der Gründung. Davon versprachen wir uns nicht nur positive Anstöße für die einzelnen Mitgliedsunternehmen. Es war und ist nach wie vor unsere Überzeugung, dass durch diese Kommunikation und Kooperation auch das Wir-Gefühl gestärkt und ein wertvoller Beitrag zur Förderung und Sicherung des Standorts insgesamt geleistet wird.

# Am Anfang stand ja der Austausch zwischen den Unternehmen im Vordergrund. Schnell wurden aber auch handfeste Projekte umgesetzt, wenn man einmal an den Ausbildungsverbund denkt. War damit bei der Vereinsgründung zu denken?

Scherrer: Wir waren uns schon bewusst, leistungsfähige und kompetente Unternehmen am Standort und in unseren Reihen zu haben. Dass aber schon so früh eine so weitreichende und konkrete Kooperation wie der Ausbildungsverbund möglich wurde, die landesweit und sogar darüber hinaus Modellcharakter haben dürfte, dies hat uns zwar nicht unbedingt überrascht, aber schon gefreut und auch ein wenig stolz gemacht.

### Was hat sich seit Gründung des WirtschaftsForums in der Zusammenarbeit der Unternehmen in Neuwied verändert?

Scherrer: Ich denke, die Unternehmen spüren immer stärker, welche Bedeutung Kooperationen haben. Und zwar vor allem für die mittelständischen Betriebe, die sich



Von Beginn an im WiFo-Vorstand in verschiedenen Positionen tätig: die heutige Ehrenvorsitzende Brigitte Ursula Scherrer.

in Zeiten der Globalisierung in einem immer härteren Wettbewerb sehen. Dass wir als WirtschaftsForum den einen oder anderen Beitrag zur Förderung von Kooperationen leisten konnten, ist im Blick zurück auf die vergangenen zehn Jahre sicher als einer der wesentlichen Erfolge unserer Arbeit zu

Herr Meinhardt, das WiFo hat in den vergangenen Jahren auch öfter klar Stellung zu relevanten Themen bezogen. So hat Ihr Verein beispielsweise gegen den Abzug von Landeseinrichtungen aus Neuwied protestiert. In der jüngeren Vergangenheit sind solche Stellungnahmen seltener zu hören. Ist also alles zu Ihrer Zufriedenheit bestellt, oder gehen Sie andere Wege, um Ihre Interessen durchzusetzen?

Meinhardt: Das WirtschaftsForum ist weder eine Partei noch eine Protestbewegung. Und der Verein

hat weder ein Mandat noch einen Auftrag, etwas "durchzusetzen". Wir betrachten und beurteilen die jeweiligen Situationen aus der Sicht von Wirtschaftsunternehmen, also aus der Sicht unserer Mitglieder, und äußern uns dazu. Wir sind lange nicht mit allen Entwicklungen zufrieden. Aber wir stehen dafür ein, in konstruktivem Miteinander die Region nach vorne zu bringen und positive Akzente zu setzen bewusst als Gegenentwurf zu denen, die destruktiv unterwegs sind. Das WiFo sucht nicht nur nach Lösungsansätzen, sondern setzt sie auch um, zum Beispiel beim Ausbildungsverbund, bei zwei erfolgreich umgesetzten Forschungsprojekten oder bei der Förderung der dualen Hochschulausbildung. Dennoch legt auch das WiFo hin und wieder den Finger in die Wunden und verschafft sich Gehör, so u.a. in diesem Jahr bei der Erhöhung der Gewerbesteuer in Neuwied.

Das WirtschaftsForum hat mit dem Vorschlag, die hiesige Region als Oberzentrum zu formieren und ein Gegengewicht zu den Metropolen Rhein/Main und Köln/Bonn zu bilden, Aufsehen erregt. Sehen Sie Chancen, dass Ihr Vorschlag eines Tages Realität wird?

Meinhardt: Beim Blick in die Zukunft wird klar, dass es besonderer Grundlagen und Angebote bedarf, damit die Menschen in dieser Region bleiben und neue hinzuziehen. Zahl und Qualität der Arbeitsplätze stehen in direktem Zusammenhang mit der Attraktivität des Umfeldes. Im Neuwieder Becken gibt es tolle Schul-, Freizeit-, Kultur- und Sportangebote. Au-Berdem günstigen Wohnraum in einer der schönsten Lagen Deutschlands. Von oben gesehen ist der Bereich von Koblenz/Lahnstein bis Neuwied/Andernach mit einer Großstadt vergleichbar - nicht nur von der Ausdehnung her, sondern auch von den vielfältigen Angeboten. Was die eine Stadt nicht hat, ist bei der anderen zu finden. Was uns vorrangig fehlt, ist eine gemeinsame Präsentation, eine gemeinsame Vermarktung unter einer gemeinsamen Dachmarke. Das wird kommen, weil es kommen muss - sonst werden wir von den künftigen Entwicklungen ausgeschlossen.

### Allenthalben wird vom drohenden Fachkräftemangel gesprochen. Sehen Sie hier eine Aufgabe des WirtschaftsForums, im Sinne Ihrer Mitglieder tätig zu werden?

Meinhardt: Der Fachkräftemangel ist schon da und kann real wahrgenommen werden. Das WirtschaftsForum hat hier eine konkrete Aufgabe und begegnet dieser Situation mit drei Lösungsansätzen: Wir pflegen intensiven Kontakt mit den Schulen und werben mit unseren Ausbildungsplätzen um den Nachwuchs, zum Beispiel mit dem Zukunftstag in der Realschule plus. Auf der zweiten Ebene bringen wir die Betriebe mit den Hochschulen zusammen. Durch Angebote dualer Hochschulausbildungen, die hinsichtlich ihrer Studiengänge mit den Bedürfnissen der heimischen Betriebe und Branchen einhergehen müssen, besteht die Chance, den akademischen Nachwuchs in der Region zu halten.

Fortsetzung auf Seite 7. ->

-> Fortsetzung von Seite 6.

Die Erfahrung zeigt: Wenn jungen Leute erst einmal zum Studium in die Großstädte abgewandert sind, bleiben sie auch dort, z.B. weil sie von den dortigen Betrieben Praktikums- und Arbeitsplätze angeboten bekommen. Die dritte Ebene ist die Standortentwickgrundsätzliche lung, bei der es darum geht, neben optimalen Grundlagen hinsichtlich Ansiedlung und Bestand von Unternehmen für ein lebenswertes Umfeld zu sorgen. Die so genannten "weichen" Faktoren wie z.B. günstiger Wohnraum, Angebote für Freizeit, Sport, Einkauf und Weiterbildung sind wichtige Größen bei der Entscheidung für einen Arbeitsplatz.

Herr Meinhardt, Sie sind seit gut einem Jahr Vorsitzender des WirtschaftsForums. Welche neuen Akzente haben Sie bereits gesetzt und wollen Sie in Zukunft setzen?

Meinhardt: Durch die standsneuwahl 2011 hat es viele personelle Veränderungen gegeben – nahezu einen Generationswechsel. Dadurch bedingt mussten Strukturen verändert, angepasst oder gebündelt werden. Seit Januar 2012 haben wir zum Beispiel eine eigene Geschäftsstelle, in denen die Fäden der Vereinsarbeit

www.swn-neuwied.de



Seit September 2011 an der Spitze des Neuwieder WirtschaftsForums: der Vorsitzende Hans-Peter Meinhardt.

zusammenlaufen. Nach dieser Phase der Umstrukturierung richtet sich die Tätigkeit wieder voll und ganz an den Mitgliederinteressen aus: Kommunikation und Kooperation, Austausch von Wissen und Erfahrung, Einmischung bei allen Themen, die die Zukunftsfähigkeit des Standortes betreffen. Diese Aufgaben stellen unverändert den Kern des WirtschaftsForums und die Zielrichtung der Vorstandsarbeit dar. Die Schwerpunkte liegen bei der Standortentwicklung, der Aus- und Weiterbildung sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

### Wenn Sie einmal zehn Jahre weiterblicken: Wo soll das WirtschaftsForum Ihrer Meinung nach dann stehen?

Meinhardt: Wenn es weiterhin gelingt, dass das WirtschaftsForum wie bisher Initiator und Motor positiver Entwicklungen in der Region ist, haben wir unseren Auftrag erfüllt. Auch in den nächsten zehn Jahren soll das Wirtschafts-Forum Bindeglied zwischen den Unternehmen, dem Land, den Kommunen, den Schulen und Hochschulen sein – und Sprachrohr im Interesse der Mitglieder. Diese werden im Verbund weitaus stärker gehört, als es einem einzelnen Unternehmen möglich ist.





Schulstraße 12c

Fax 02634/9573-23

56587 Straßenhaus

info@falstroe.de

Falkenburg & Ströder GmbH

Telefon 02634/9573-13

# Die Mertgen-Methode...

Bei dem rheinland-pfälzischen Traditionsunternehmen Mertgen aus dem Kreis Neuwied blickt man auf eine fast 115-jährige Erfolgsgeschichte zurück, die die Bauunternehmer gelehrt hat: Eine gute Immobilie spiegelt immer auch die Firmenphilosophie ihrer Nutzer wider. Bauvorhaben von der Stange gibt es nicht. Denn Gebäude sollen nicht nur zweckmäßig konzipiert sein, sondern auch den Charakter, die Philosophie eines Unternehmens repräsentieren. Und das in ganz unterschiedlichen Lebensbereichen. "Wir bauen Lebensraum: Zum Wohnen, Arbeiten, Lernen oder Erholen", erläutert Geschäftsführer Jürgen Mertgen, der die Paul Mertgen Bauunternehmung GmbH & Co. KG gemeinsam mit seinem Bruder Wilfried Mertgen in vierter Generation führt. Neben dem Herzstück, der Paul Mertgen Bauunternehmung, die Hoch- und Ingenieurbau sowie den Baukundendienst vereinigt, erstellt die Mertgen Gewerbebau GmbH & Co. KG Hallen, Büro- und andere Wirtschaftsgebäude. Zudem betreibt die Gruppe eine Immobilien-Gesellschaft, eine Baugerätevermietung sowie die Mertgen Service und Planen GmbH für die Projektentwicklung und das Bauträgergeschäft.

"Unsere Schwerpunkte liegen heute im Rohbau, im schlüsselfertigen Gewerbebau, im Ingenieurbau und im ganzheitlichen Bauen. Dabei berücksichtigen wir die jeweiligen Ansprüche unserer Auftraggeber und arbeiten Hand in Hand mit ihren Architekten", sagt Jürgen Mertgen. Dank zeitgemäßer IT, modernstem Maschinenpark und Bautechniken gelingt dabei der Spagat zwischen kreativer Architektur, Funktionalität und Kostentransparenz. Die Auftraggeber wissen das Know-how der Bauspezialisten mit eigener Tiefbau-, Beton- und Stahlbetonabteilung zu schätzen. Längst ist Mertgen eine feste Größe in der Region Mittelrhein-Westerwald. Seine Handschrift hat das Familienunternehmen bereits an vielen Orten hinterlassen: An Schulen und Sporthallen, Logistikzentren und Produktionsstätten. Dabei bildet die nahe gelegene Autobahn A 3 die Bewegungsachse für Mertgen. In einem Umkreis von etwa 150 Kilometern deckt man den Großraum Köln-Bonn ebenso ab wie den Mittelrhein und die Rhein-Main-Region. Zahlreiche öffentliche und gewerbliche Kunden setzen auf die langjährige Erfahrung aus dem rheinland-pfälzischen Norden. In und um Koblenz zeichnete Mertgen



verantwortlich beispielsweise für den Bau der Firmenzentralen des Fahrradspezialisten Canyon Bicycles, der Debeka-Versicherungsgruppe sowie der CompuGroup Medical AG in Koblenz. Neben der umfassenden Betreuung von der Ideenentwicklung über die Planung und den ersten Spatenstich bis hin zur Objektübergabe gehören absolute Termin- und Budgettreue sowie der hohe Organisationsgrad zu den Mertgen-Maximen. Nicht zufällig ist das Unternehmen regionaler Rohbaupartner der bundesweiten Initiative Bauen mit Werten Deutschland AG (BWD) für den Raum Koblenz, Die BWD ist ein Zusammenschluss renommierter Architekten, Ingenieurbüros, Handwerker und Baufirmen, die durch intelligentes Prozessmanagement und Kooperationen mit zertifizierten Partnern einen hohen Standard bei Bauabläufen zu etablieren suchen.



WIR GRATULIEREN DEM WIFO NEUWIED e.V. RECHT HERZLICH ZUM 10-JÄHRIGEN BESTEHEN!

- HALLENBAU
- INGENIEURBAU
- HOCHBAU
- > BAU-KUNDENDIENST
- > SCHLÜSSELFERTIGBAU



# Modell mit Zukunft: Das Netz für Ausbildung

Unter dem Dach des Neuwieder WirtschaftsForums neue Ausbildungsplätze geschaffen

Diese Initiative zählt ohne Zweifel zu den spektakulärsten, die das WirtschaftForums Neuwied während der ersten zehn Jahre seines Bestehens gestartet hat. Und sie ist ein bemerkenswertes Beispiel dafür, was ein funktionierendes Netzwerk aus vorwiegend mittelständischen Unternehmen zu leisten vermag: Dank dem Zusammenschluss mehrerer Mitgliedsbetriebe zu Ausbildungsverbünden waren das WirtschaftsForum und die beteiligten Firmen in der Lage, unter dem Dach des Forums neue Ausbildungsplätze zu schaffen. Und zwar Lehrstellen, die ohne dieses "Netz für Ausbildung" nicht hätten angeboten werden können.

Der Ankündigung vom Herbst 2005 folgten Anfang 2006 also Taten. "Wir sind froh und auch ein wenig stolz, dass es uns gelungen ist, den jungen Menschen eine berufliche Perspektive zu bieten und gleichzeitig unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu eröffnen, qualifizierten Nachwuchs auszubilden", betonte der damalige WiFo-Vorsitzende Walter Gemünd. Ge-



Immer wieder auch im Kontakt mit der Landesregierung: Das WiFo präsentierte den beispielhaften Ausbildungsverbund in der Mainzer Staatskanzlei.

fördert wurde das Projekt von der Neuwieder Agentur für Arbeit.

Als die ersten drei jungen Leute ihre Verträge unterschrieben, taten sie dies nicht etwa im "stillen Kämmerlein", sondern in Gegenwart zahlreicher Pressevertreter. Denn das Netz für Ausbildung, ein aus-

gesprochen zukunftsträchtiges Modell, das nach wie vor landesweit Seltenheitswert haben dürfte, fand natürlich reges Interesse bei den Medien.

Die ersten drei Azubis starteten eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik, zum Industriekaufmann und zur Bürokauffrau. Später kamen dann noch so "exotische" Ausbildungsgänge wie Elektroanlagenmonteur oder Personaldienstleistungs-Kauffrau hinzu, die in Rheinland-Pfalz bis dato noch nicht oder nur selten angeboten wurden. Die jungen Leute konnten sich aber nicht nur über die Tatsache freuen, eine Lehrstelle gefunden zu haben. Dank dem Ausbildungsverbund hatten sie auch die Möglichkeit, mehrere verschiedene Betriebe zu durchlaufen. Ein nicht zu unterschätzender Aspekt, der Flexibilität fördert und wertvolle Erfahrung vermittelt. So wundert es nicht, dass dem WirtschaftsForum Anerkennung von höchster Stelle zuteil wurde:

-> Fortsetzung auf Seite 10.



Fachbetrieb und Mitglied im Verein für Verkehrstechnik und Verkehrssicherung e.V.



56587 Straßenhaus, Kirschbüchel Telefon 02634/9575-0 Telefax 02634/9575 - 36 Notruftel, 01 70/931 7547 www.herbert-sauer.de E-Mail:info@herbert-sauer.de

### Weihnachten und Silvester im food hotel Neuwied

Entfliehen Sie dem lästigen Feiertagsstress und lassen Sie sich im food hotel verwöhnen. Keine Töpfe spülen oder Wohnung aufräumen, bei uns können Sie Weihnachten und Silvester ganz in Ruhe genießen.

### Brunch an Weihnachten

Gerne begrüßen wir Sie am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr zum Weihnachts-Premium-Brunch zu 19.99 € pro Person.

Menü an Weihnachten
Auch für den Rest des Tages ist gesorgt!
Am Abend des 25. & 26. Dezember speisen Sie ein leckeres 4-Gang-Menü für 27.99 € pro Person oder aus unserer Speisenkarte.

### Menü an Silvester

nd begrüßen wir Sie zu einem exklusiven 4-Gang-Menü für 29.99 € pro Person oder zum Speisen aus der Speisenkarte

Das Team von Europas erstem Supermarkt-Themenhotel freut sich auf Ihren Besuch, würscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013. Um Ihnen Ihren Festtag bestmöglich vorzubereiten bitten wir um Ihre Reservierung unter 02631-82-52-0 oder info@food-hotel.de.



food hotel Neuwied Langendorfer Straße 155 56564 Neuwied

Wir, das food hotel Neuwied, sind Gewinner des Rhein-Mosel-





-> Fortsetzung von Seite 9.

Der Mainzer Ministerpräsident Kurt Beck lobte während einer Besuchstour durchs Land, bei der er sich über bemerkenswerte Projekte informierte, den Ausbildungsverbund als vorbildlich.

Auch in wirtschaftlich schwierigen Situationen dürfe man es nicht versäumen, Weichen für die Zeit nach der Krise zu stellen und in Ausbildung zu investieren, betonte Beck bei dem Treffen in Neuwied im Februar 2009. "Das WirtschaftsForum praktiziert dies mit seinem Ausbildungsverbund in hervorragender Weise", fügte er hinzu und dankte ausdrücklich für das Engagement.

Ein Dank, bei dem sich in erster Linie Inge Schneider und später auch Martin Groß angesprochen fühlen durften. Denn die beiden Mitglieder der Ausbildungskommission des WirtschaftsForums betreuten federführend das Projekt. Mit großem Erfolg, wie man hinzufügen muss. Schließlich konnten unterm Strich neun junge Leute ausgebildet werden.

Und Ministerpräsident Kurt Beck lud das WirtschaftsForum später noch nach Mainz ein, um dort in der Staatskanzlei während einer Info-Veranstaltung das Netz für Ausbildung zu präsentieren.



Aus dem Forschungsprojekt "KMU 2.0 – Innovation durch Kooperation" entwickelte sich eine neue Internet-Plattform für die Mitglieder des WirtschaftsForums.

Im WirtschaftsForum Neuwied verbinden sich wirtschaftliche Dynamik und innovatives Denken der Mitgliedsbetriebe. Hier wird deutlich, wie gemeinsames Handeln die Leistungskraft stärken kann.

Richard Windheuser, Voith Paper Automation GmbH & Co.KG, Betriebsstätte Neuwied Mitglied seit 2003

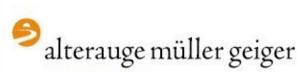
# WiFO: Partner der Wissenschaft

WirtschaftsForum Neuwied ist Gegenstand der Forschung

Das WirtschaftsForum Neuwied und die Wissenschaft – eine Kooperation, die das WiFo während der zehn Jahre seines Bestehens stets begleitet und immer wieder geprägt hat. Der Kontakt zur Wissenschaft, in dem Fall zum RheinAhrCampus Remagen der FH Koblenz, reicht zurück bis in die Gründungszeit des WirtschaftsForums. Mit dem Konzept, ein regionales Netzwerk mittelständischer Unternehmen zu schaffen, um über den Austausch voneinander zu ler-

nen, miteinander zu kooperieren und auch gemeinsam am Markt aufzutreten, machte das WiFo auf sich aufmerksam und zählte zu den Vorreitern in der Region.

-> Fortsetzung auf Seite 11.



rechtsanwälte

D-56564 Neuwied Langendorfer Str. 145 Im Raiffeisen-FinanzCenter Tel. 02 63 1 - 91 65 - 0 Fax 02 63 1 - 91 65 - 17

info@amg-fachanwaelte.de www.amg-fachanwaelte.de



"Mit uns geht die Liebe durch den Magen!"

ANGEBOT DES MONATS! ERLEBEN SIE DIE WWW.77-EURO-PARTY.DE



seit über 100 Jahren Rodenbacher Str. 15 56567 Neuwied-Irlich Telefon 02631-73363

Telefon 02631-73363 Offnungszeiten Fleischerei: Mo. 7-13 Uhr Di.-Fr. 7-12 Uhr und 14.30-18.30 Uhr Sa. 7-13 Uhr

WWW.PARTYSERVICE-HILLEN.DE



### Fachingenieurplanung Elektrotechnik

- Gebäudetechnik Lichtplanung
  - Automatisierungstechnik

### Ingenieurbüro Funk

Urbacher Str. 2B • 56305 Puderbach
Tel.: 02684/8500-0 • Fax: 02684/8500-29
info@funk-ib.de • http://www.funk-ib.de

-> Fortsetzung von Seite 10.

Wenige Jahre später weckte dieses Netzwerk dann auch erstmals das Interesse der Forschung. Ge-nauer gesagt wurde das WirtschaftsForum Neuwied Gegenstand einer Untersuchung, die sich dem Management von Prozessen, Informationen und Kompetenzen in regionalen Netzwerken widmete. Neben dem WiFo gab es zwei weitere Partner im Blick der Wissenschaftler vom RheinAhrCampus und der Universität Koblenz-Landau: das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal und das Krankenhaus-Netzwerk "Brust-Zentrum Mittelrhein".

Am Ende standen unter anderem Erkenntnisse darüber, wie Netzwerke gemeinsam mehr leisten, wie sie ihre Chancen besser nutzen und die Risiken verringern können. Für das WirtschaftsForum Neuwied war aber schon allein die Aufnahme in das Projekt damals eine Bestätigung der Qualität seiner bis dato geleisteten Netzwerk-Arbeit. 2008 folgte ein weiteres Forschungsprojekt, an dem sogar drei Hochschulen mitwirkten. "Selbstorganisation für KMU-Netzwerke zur innovativen Lösung aktueller Probleme der modernen Arbeitswelt" lautete der Titel. Und beteiligt waren die Universität Koblenz-Landau, die Universität Hamburg und der RheinAhrCampus Remagen. Bei dem vom Bund geförderten Projekt ging es um Chancen und neue Wege unternehmensübergreifender Kooperation und Kommunikation. Damit zum Beispiel der Austausch weiter gefördert und das im WiFo reichlich vorhandene Potential und die Kreativität stärker gegenseitig genutzt werden können. Probleme der Arbeitswelt im Verbund lösen? Ein zukunftsträchtiger Ansatz. Der notwendige Informationsaustausch dazu wurde auf der Basis von Web2.0-Konzepten erprobt.

Während das erste Forschungsprojekt den Anstoß gab zur Gründung des Arbeitskreises "Personal & Führung", entwickelte sich während der zweiten Untersuchung, die später unter dem Stichwort "KMU 2.0 – Innovation durch Kooperation" lief, eine neue Internet-Plattform des WiFo zum Ausbau der Kommunikation zwischen den Mitgliedsbetrieben. Neben wissenschaftlichen Erkenntnissen stand am Ende also auch durchaus praktischer Nutzen.

Die beiden Forschungsprojekte sind zwei herausragende Beispiele aus der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und WirtschaftsForum und dokumentieren, dass ganz im Sinne des WiFo-Kooperationsgedankens beide Seiten davon profitieren können: Wenn nämlich die Wissenschaft Know-how in die Region transferiert und die Wirtschaft unternehmerische Praxis in die Hochschulen bringt.





Das Neuwieder WirtschaftsForum bringt Mitgliedsbetriebe und Hochschulen zusammen – sei es beim Forschungsprojekt "KMU 2.0" (oben) oder als Wegbereiter für ein breiteres Angebot beim Thema "Duale Hochschulausbildung".





Mehr Informationen über DAS AUTO gibt es unter www.volkswagen.de oder bei uns.

### Der neue Golf\*.

\* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf in 1/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99.



löhr gruppe.de Ihr Volkswagen Partner

### Löhr Automobile GmbH

Stettiner Straße 4–6, 56564 Neuwied Telefon 02631 / 9150-100

### Hilfe im Abrechnungs- und Datenschutz-Dschungel

Das LohnTEAM bietet sichere Unterstützung

Wer Personal beschäftigt, kennt die Problematik: Es gibt enge Vorgaben bei der Erstellung von Lohnabrechnungen und beim Datenschutz. Gesetze und Verordnungen werden oft geändert. Es ist zunehmend schwerer, auf dem neuesten Stand zu bleiben, und nicht gegen geltendes Gesetz zu verstoßen. Ein externes Dienstleistungsunternehmen kann die einfache Lösung sein.

Das LohnTEAM unterstützt seit Jahren kleine und mittelständische Unternehmen in den Bereichen Personalwirtschaft und Datenschutz. "Diese sensiblen Bereiche sind ständigen Änderungen unterworfen", sagt Lars Querbach, Geschäftsführer der Koblenzer Firma. "Es ist für viele Unternehmen eine immense Herausforderung, da up to date zu bleiben. Viele schaffen es nicht, ihre Kenntnisse im Steuer-, Sozialversicherungs- oder Datenschutzrecht adäquat zu erweitern", ergänzt er. Um rechtlich auf der sicheren Seite zu bleiben, empfiehlt Querbach Unterstützung von außen: "Wir nehmen unseren Kunden die Last ab. Das spart Nerven und Kosten, da interne Ressourcen dafür nicht mehr erforderlich sind."

Die Palette der Dienstleistungen vom Lohn-TEAM ist groß und reicht von der Lohnabrechnung bis zur Archivierung sämtlicher Lohndaten. Bei der Lohnabrechnung geht es aber nicht nur um die Erstellung, sondern beispielsweise auch um die Übermittlung der Daten an Krankenkassen und das Finanzamt, Abwicklung des Zahlungsverkehrs oder den Abschluss der Lohnkonten zum Jahresende. Auf Wunsch fertigt das LohnTEAM Anträge für Sozialversicherungsträger oder die Arbeitsagentur an und unterstützt Unternehmen bei Prüfungen der Finanzverwaltung oder der Deutschen Rentenversicherung. "Kein Kunde ist gleich. Durch unser Know-how bieten wir individuell zugeschnittene Lösungen an", sagt Geschäftsführer Querbach. "Wir sind somit flexibel und der Kunde hat die Sicherheit, durch uns fachlich immer auf dem Laufenden zu sein."

Ein Thema, das immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist der innerbetriebliche Datenschutz. Denn die persönlichen Daten der Mitarbeiter wie deren Geburtstag oder Wohnort, gehen nicht jeden etwas an. Sensible Daten geraten schnell in mehrere Hände bei Kunden und Lieferanten. Das Gesetz sieht ab einer festgelegten Zahl von Beschäftigten einen Datenschutzbeauftragten vor. Auch hier hilft das LohnTEAM. "Die Vorschriften der EU und das Bundesdatenschutzgesetz sind eindeutig, aber



Lars Querbach, Externer Datenschutzbeauftragter (TÜV) und Geschäftsführer "Das LohnTEAM GmbH"

nicht immer leicht zu verstehen", gibt Querbach zu. "Der externe Datenschutzbeauftragte bewertet und analysiert Risiken für die Unternehmen, zeigt Maßnahmen zur Risikominimierung auf und dokumentiert alles entsprechend für das Unternehmen. Das erspart einen eigenen Datenschutzbeauftragten." Für Unternehmen, die nicht in der Lage sind, diese notwendige Position zu besetzen, ist die Unterstützung vom Lohn-TEAM auch hier eine sichere und kostensparende Alternative.



Lohnabrechnung, Beratung, Service



# Kein Grund zum Kopfzerbrechen.

# Wir rechnen für Sie ab!

Das LohnTEAM bietet als kompetenter Full-Service-Dienstleister und zuverlässiger Partner die komplette Betreuung der Bereiche Lohn und Gehalt sowie Datenschutz für kleine und mittelständische Unternehmen – kompetent, transparent, effizient.

- Lohnabrechnungen
- Archivierung
- Bescheinigungen für Finanzamt, Krankenkasse & Co.
- Beratung
- und vieles mehr

## Jetzt nachfragen:



Ein gutes Gefühl: 1hre Daten sind sicher.

### Das LohnTEAM GmbH

Telefon: 0261 293586-0 · Fax: 0261 30457-77 · E-Mail: info@lohnteam.de · Web: www.lohnteam.de

# Die Energiewende im Unternehmen

Innovation und Investition mit der Sparkasse und dem Sparkassen-Finanzierungs-Programm.



Wir machen's möglich!

- Fachberatung in allen Finanzierungsfragen
- Zinsgünstige Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen
- Ausschöpfung öffentlicher Fördermittel



Toni Dimitrievski



Tel.: 02631/806-4520



Thomas Selbach Svenja Wolf Silvia Müller Carsten Hotel: 02689/92778-1621 Tel.: 02689/92278-1631 Tel.: 02644/5603-2165 Tel.: 02683/9













Tel.: 02631/806-4537







Tel.: 02631/806-4513



Tel.: 02631/806-4512



# Präsent sein und Unternehmer vernetzen

Veranstaltungen, Hausmessen, Vorträge: Das WiFo engagiert sich für ein interaktives Miteinander



Bei der WiFo-Veranstaltungsreihe "Märkte im Focus" – zumeist wirkungsvolle öffentliche Auftritte in den Räumen von Mitgliedsbetrieben – steht der Austausch von Wissen im Vordergrund.

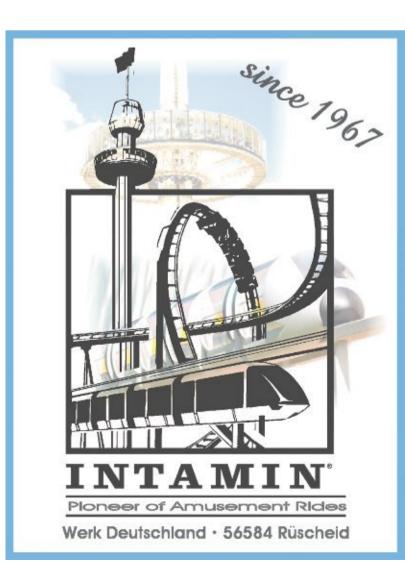
Es gibt viele Möglichkeiten, den gegenseitigen Austausch zu pflegen, miteinander zu kommunizieren und so auch voneinander zu lernen. Eine Möglichkeit, die auch das WirtschaftsForum Neuwied immer wieder nutzt, sind öffentliche Veranstaltungen – von Hausmessen bis zu Vorträgen.

"Wir bei uns" lautete zum Beispiel das Motto einer Veranstaltungsreihe, bei der sich Unternehmen des WiFo im Hause eines weiteren Mitglieds, das dann der Gastgeber war, präsentierten. Die Hausmessen wurden als gute Gelegenheit genutzt, über Profile und Kompetenzen der verschiedenen Firmen zu informieren, sie stärker ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken und vielleicht auch neue Felder für Kooperationen untereinander zu entdecken. 2003 gab es die erste Hausmesse "Wir bei uns". Die größte dürfte 2006 die Veranstaltung bei BMW Hanko gewesen sein, an der sich über 30 Mitgliedsunternehmen beteiligten.

-> Fortsetzung auf Seite 15.







-> Fortsetzung von Seite 14.

Unterm Strich stellten sich damit mehr als die Hälfte der damaligen Mitglieder mit Info-Ständen auf der Messe vor. Dass sich auch die Besucherzahl sehen lassen konnte, dafür sorgte nicht zuletzt ein attraktives Rahmenprogramm mit WM-Fußball auf Großleinwand und "Magischer Nacht der Ü30er".

Der Austausch von Wissen und gleichzeitig ein wirkungsvoller öf-



Einer der Unternehmer, die als "Champion" ihre Erfolgsgeschichte präsentierten: der dm-Gründer Götz Werner.

fentlicher Auftritt - die beiden Aspekte sind auch die Grundlage der Reihe "Märkte im Focus", die das WirtschaftsForum Neuwied vor zwei Jahren gestartet hat. Der Gedanke dahinter ist, die einzelnen im WiFo vertretenen Branchen darzustellen, darüber hinaus auch einmal Möglichkeiten eines Benchmarkings zu eröffnen und gemeinsam Antworten zu geben auf spezielle Herausforderungen, mit denen sich die jeweiligen Branchen konfrontiert sehen.

Den Auftakt machte 2010 in den Räumen von Assembly&Test – Europe GmbH das produzierende Gewerbe. Weitere Themen waren unter anderem Betriebliches Gesundheitsmanagement und Mittelstands-Marketing.

Schließlich gehört in dem Zusammenhang auch noch ein etwas ungewöhnliches, aber ausgesprochen interessantes und viel beachtetes Format erwähnt: "Champions im WirtschaftsForum". Mut machen, Aufbruchsstimmung erzeugen, Anstöße geben – darum geht es bei dieser Reihe. Mehrere bemerkenswerte Unternehmer waren seit dem Start im Dezember 2004 zu Gast und stellten in öffentlicher Runde mit einem Vortrag und anschließender Diskussion ihre Erfolgsstrategien vor. Und zwar auch



Zu den Veranstaltungen des WirtschaftsForums gehören Geselligkeit und Kommunikation untrennbar hinzu.

mit Blick auf die Fragen: Was können andere Betriebe daraus lernen? Was lässt sich von den Erfolgsgeschichten kopieren? Zumeist kamen die "Champions" aus der Region. Denn es gibt sie selbstverständlich auch hier vor Ort, die Erfolgsgeunternehmerischen schichten. Anfang 2008 gastierte dann mit Professor Götz Werner, dem Gründer der Drogeriemarkt-Kette dm, auch eine der bundesweit renommiertesten Unternehmerpersönlichkeiten im WirtschaftsForum Neuwied. Ohne Frage ein beeindruckender Auftritt.

"Das WirtschaftsForum Neuwied hat in den vergangenen zehn Jahren mit seinen Aktionen und Initiativen den Standort wiederholt ins Blickfeld gerückt und somit erfolgreiche Imagepflege betrieben."

Karl Havekost, MEGA Büro-Organisation GmbH Neuwied Mitglied seit 2005

MMOBILIEN SEIT 1964

Seeber Immobilien OHG · 56564 Neuwied

Eduard-Verhülsdonk-Str. 30 · Tel. 0 26 31 - 2 40 97

WWW.SEEBER-IMMOBILIEN.DE



- Heizungs- Sanitär und Lüftungsanlagen
- Regenwassernutzung
- Solartechnik
- Wärmepumpenanlagen
- Pelletsheizung
- Wohnbadsanierung
- Barrierefreie/Behindertengerechte Bäder
- · Rohrleitungsbau und Prozesswassertechnik
- Druckluftanlagen
- · Zentral-Staubsaugeranlagen in Gebäuden
- Kundendienst und Vertragswartung
- Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung
- Desinfektion von Trinkwasseranlagen
- · Erstellung von Energieausweisen
- · Rohrbruchortung mittels Thermografie
- Überprüfen und Sanieren von Gasleitungen
- · Entschlammung von Heizungsanlagen
- · Verleih von mobilen Heizgeräten



Hofgründchen 45/47 56564 Neuwied

Tel. 02631/98 74-0 Fax 02631/98 74-74

www.koerner-heizung.de info@koerner-heizung.de



# Feuerfest-Lösungen von Calderys

Calderys ist im Jahre 2005 aus dem Zusammenschluss zweier langjähriger und sehr renommierter Lieferanten auf dem Feuerfest-Markt entstanden und seither der weltweit führende Anbieter von monolithischen Feuerfest-Lösungen.

Wir bieten komplette und maßgeschneiderte monolithische Lösungen für die verschiedensten Bereiche und verfügen über das größte Lieferprogramm an ungeformten und geformten feuerfesten Erzeugnissen für die Märkte Eisen und Stahl, Gießereien, Aluminium, Zernent und thermische Industrien (Abfallverbrennung, Kraftwerke, Petrochemie).

In Deutschland firmieren wir als Calderys Deutschland GmbH. Firmensitz ist Neuwied, wo derzeit 240 Mitarbeiter beschäftigt sind. Calderys zählt somit zu einem der größten Arbeitgeber am hiesigen Wirtschaftsstandort. Das Werk Neuwied wurde im Jahre 1955 gegründet und ist mit einer jährlichen Produktion von 115.000 t Feuerfest-Material die größte Produktionsstätte der Calderys Gruppe.

Weltweit steht Calderys seinen Kunden mit 17 Produktionsstätten in 15 Ländern und Vertriebsbüros in mehr als 30 Ländern auf allen 5 Kontinenten zur Verfügung. Als innovatives Unternehmen setzen wir besonders auch auf junge qualifizierte Nachwuchskräfte. Deshalb bieten wir attraktive Ausbildungsplätze und Berufe mit Perspektive. Momentan absolvieren 7 junge Menschen eine Ausbildung bei Calderys in den Berufsfeldern Industriekaufmann/-frau, Stoffprüfer/in, Technische/r Zeichner/in und Mechatroniker/

in. Auch für das Ausbildungsjahr 2013 suchen wir motivierte junge Mitarbeiter für die Ausbildungsberufe Industriekaufmann/-frau, Stoffprüfer/in und Technische/r Zeichner/in.

Calderys ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft von Imerys, dem Weltmarktführer der Förderung und Verarbeitung von industriellen Mineralstoffen.







## Performance you can trust

Calderys, der Weltmarktführer im Bereich der monolithischen Feuerfest-Produkte bietet eine einzigartige Palette an kundenspezifischen Feuerfest-Lösungen - von der Konzeption bis zur Wartung.

Unsere Kunden profitieren von unserem globalen Experten-Netzwerk, unterstützt durch 30 lokale Vertriebsbüros.

Mit mehr als 100 Jahren Erfahrung in zahlreichen Märkten ist Calderys Ihr Feuerfest-Partner!

Calderys Deutschland GmbH • In der Sohl 122 • D-56564 Neuwied
Tel. +49(0)2631 8604 0 • Fax +49(0)2631 8604 270 • www.calderys.de • germany@calderys.com



- Anzeige -



## Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Die Firma Immobilien Streffing gilt als ein gewachsenes kleines Familienunternehmen, das fest mit dem Standort verbunden ist und trotzdem nicht nur regional, sondern auch überregional agiert.

Mit rund 20 Mitarbeitern im kaufmännischen und technischen Bereich wird arbeitstäglich eine qualifizierte Leistung erbracht. Gute Verkaufs- und Verwaltungserfolge, zufriedene Kunden und das stetige Wachstum des Unternehmens sind ein sicheres Indiz dafür, dass anscheinend in den letzten Jahren nicht alles falsch, aber zumindest einiges richtig gemacht wurde. Das Unternehmen besteht aus den beiden Zweigen Immobilien und Immobilienverwaltung und erbringt Dienstleistungen sowohl für Gewerbekunden als auch für Privatkunden

Die Firma verteilt sich auf die drei Standorte Koblenz, Neuwied und Andernach, Das Büro Koblenz führt der Firmeninhaber, Herr Martin Streffing, selbst. Nach einer Ausbildung zum Industriekaufmann und einem kaufmännischen Studium hat er zusätzlich die Ausbildung zum Fachwirt in der Wohnungs- und Grundstückswirtschaft durchlaufen. Koblenz ist der Schwerpunkt unserer Immobilienverwal-

Das Büro Neuwied wird von der Firmeninhaberin, Frau Petra Streffing, geführt, Nach der Ausbildung zur Technikerin und der Führung eines erfolgreichen kleinen Familienbetriebes (mit 2 Kindern und 2 Hunden) erfolgte der Wiedereinstieg in das Berufsleben und eine komplette erfolgreiche Ausbildung zur Immobilienfachwirtin.

Unseren Standort Andernach leitet Herr Dipl. Kaufmann Peter Linsel, ein erfahrener Immobilienkaufmann mit über 30 Jahren Berufserfahrung. Neben den klassischen Tätigkeiten der Immobilienvermittlung werden am Standort Andernach auch Neubauvorhaben projektiert sowie das von Grundstücken Management

nächste Generation schon mitarbeiten würde. So darf das Unternehmen mit großem Stolz berichten, dass die erwachsene Tochter in diesem Jahr die Ausbildung zur Immobilienkauffrau mit Auszeichnung bestanden hat. Sicherlich auch das Ergebnis unserer jahrelangen intensiven Bemühungen als Ausbildungs-

Katharina und Daniel Streffing bei der Auszeichnung der IHK für die besten Auszubildenden und die besten Ausbildungsbetriebe

durchgeführt.

Immerhin verfügt die Firma Immobilien Streffing über eines der größten Grundstückskontingente von niedergelassenen Maklern im Bereich zwischen Frankfurt und

Aber ein Familienbetrieb wäre nicht etwas ganz besonderes, wenn nicht auch die

betrieb für einen guten Nachwuchs in der Immobilienbranche mit Sorge zu tragen.

Und auch der erwachsene Sohn der Familie ist neben seinem Studium der Betriebswirtschaft seit seinem 16. Lebensjahr nebenberuflicher Mitarbeiter Unternehmens mit eigenem Aufgabenbereich. Zurzeit zeichnet er verantwortlich für den weiten Bereich der sozialen Netzwerke und den neuen Medien.

Ergänzt wird die fachliche und personelle Kapazität der Büros auch durch die Zuarbeit von zwei eng mit uns verbundenen Ingenieurbüros von Herrn Dipl. Ing. Dieter Hoffmann und Herrn Dipl. Ing. Wolfgang Molzberger. Besonders großen Wert legen wir auch darauf, dass die sozialen Gesichtspunkte in unserem Unternehmen nicht zu kurz kommen. Sei es die Beschäftigung von Schwerbehinderten oder Alleinerziehenden oder auch die bereits zuvor geschriebene Ausbildung des Immobiliennachwuchses. Darüber hinaus gibt es seit Jahren neben den Auszubildenden auch immer mehrere Studenten, die parallel zum Studium erste praktische Erfahrungen sammeln und diese gewinnbringend für sich und das Unternehmen umsetzen.

Besonders verwurzelt sind wir natürlich von Geburt an mit dem Standort Neuwied. Es freut uns deshalb ganz besonders, dass wir aktuell in unmittelbarer Nachbarschaft zum neu geplanten, zentralen Omnibusbahnhof ZOB in der Marktstraße 75 neu bauen. Dies wird der neue Sitz der Geschäftsleitung und die Zentrale unseres Unternehmens und voraussichtlich pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum des Unternehmens eröffnet.

Und dann gilt es auch für die Zukunft "Wir würden uns freuen, gemäß unserem Grundsatz flott, kreativ und gut gelaunt für Sie arbeiten zu dürfen".

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

# STANDORTE STREFFING IMMOBILIEN In Ihrer Region aktiv!

### Koblenz:



Fax:

Martin Streffing Rizzastr. 51 56068 Koblenz

0261 - 300 24 16

0261 - 300 24 15

### Neuwied:



Petra Streffing Heddesdorfer Str. 69 56564 Neuwied

02631 - 350 226 02631 - 350 228 Fax:

### Andernach:



Peter Linsel Eisenaasse 18 56626 Andernach

Fax:

02632 - 3000 44 02632 - 3000 67

E-Mail / Internet: info@immobilien-streffing.de www.immobilien-streffing.de facebook.com/immobilienstreffing.



# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Das Wirtschaftsforum Neuwied ist eine tolle Idee, die nach 10 Jahren aktueller ist denn je. Da machen wir als Neuwieder Agentur gerne mit und gratulieren herzlich zum Geburtstag.



# Mit flexiblen Lösungen den Kunden optimal begleiten

### ITN Industrietechnik in Neuwied bietet maßgeschneiderte Angebote für Produktion, Lager und Logistik

Flexible und innovative Dienstleistungen für Betriebe aus den Bereichen Automotive, Maschinen, Lebensmittel und Hygieneartikel sind das Metier von ITN Industrietechnik in Neuwied. Ob es sich dabei um Montage, Verpackung, Fertigung, Lager und Logistik oder Personaldienstleistungen handelt: Hier erhalten die Kunden aus einer Hand ein maßgeschneidertes Paket und können viele Vorteile nutzen. Dazu zählen unter anderem die Konzentration auf die eigenen Kernkompetenzen, kalkulierbare Kosten, effiziente Abläufe oder Flexibilität durch bedarfsorientierten Leistungsabruf.

Mit den Anforderungen seiner Kunden entwickelte sich auch das Unternehmen ITN weiter. Heute machen die Tätigkeitsfelder In- und Outsourcing sowie Lager und Logistik rund 90 Prozent des Geschäftes aus. Die Arbeitnehmerüberlassung hat sich daneben als weiterer, kleiner Baustein etabliert. Parallel mit der guten Entwicklung des Unternehmens wuchs auch die Zahl der Mitarbeiter von anfangs acht auf aktuell 300 Vollzeitbeschäftigte und rund 250 geringfügig Beschäftigte.

Am Anfang steht die detaillierte Analyse des Kundenbedarfs. Auf dieser Basis entwickelt ITN ein Angebot und individuelle Ablaufpläne. In Werkverträgen werden die vielfältigen Leistungen festgeschrieben. Diese kann der Kunde auf Wunsch am eigenen Standort (Insourcing) nutzen. Zu den besonderen Stärken von ITN gehören hier die Mitarbeiter, die teilweise schon seit vielen Jahren für das Unternehmen tätig sind. Sie kennen daher in der Regel die Betriebe in denen sie eingesetzt werden und können dadurch effizient und ohne zusätzliche Einarbeitungszeiten ihre Arbeit im Rahmen der Werkverträge sowie in der Arbeitnehmerüberlassung erbringen. Zu den Dienstleistungspaketen von ITN gehören die Montage von einfachen und komplexen Komponenten, das Zusammenstellen von Einzelteilen zum Endprodukt, konfektionieren, kommissionieren, die Übernahme von Lohnmontagen sowie die eigenverantwortliche Fertigung nach Kundenvorgaben. Dabei hat ITN immer die Optimierung der Produktionsprozesse im Blick. Abläufe werden hinterfragt und die Effizienz gesteigert. Auf Wunsch werden auch die kompletten Lohn- und Gehaltsabrechnungen für Firmen von ITN erstellt.

Ohne Logistik geht in der Wirtschaft heute nichts mehr: Hier hat der Kunde bei ITN die Wahl, ob er nur einzelne Logistikleistungen in Auftrag gibt oder die komplette Warenwirtschaft extern abwickeln lässt. Dafür stehen in modernen Lagern in Neuwied und Fernthal 6000 Quadratmeter Nutzfläche mit 6500 Regalstellplätzen und verschiedenen Blocklägern zur Verfügung. Bei ITN kann der Kunde Lagerflächen und zugehörige Dienstleistungen ebenso finden wie die Palette der Leistungen rund um Logistik und Verpackung. Auch der innerbetriebliche Transport, beispielsweise zwischen verschiedenen Produktionsstandorten, wird kompetent und zuverlässig abgewickelt.

Ein solches Spektrum an Dienstleistungen anzubieten, bedeutet für ITN auch eine Herausforderung an die Organisation. Um die Qualitätskriterien der Kunden zuverlässig zu erfüllen, hat ITN ein konsequentes Qualitätsmanagement eingeführt. Das dokumentiert auch die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008.









ITN-Geschäftsführer Stefan Braun.



Tel. 02631/9697-0, Fax 02631/9697-28



# Egal was. Egal wann. Egal wo.

Entsorgung von A bis Z.
Wertstoffhof und Containerdienst

# IN NEUWIED HOTLINE 0 26 31 / 82 40 - 0



- Unser neuer Wertstoffhof steht Ihnen nun auch für gefährliche Abfälle (wie Asbest, Dämmmaterial, A4-Holz, Elektroschrott und Teerpappe) zur Verfügung. Wir garantieren Ihnen für alle Abfälle eine schnelle und kundenfreundliche Annahme.
- Fragen Sie unser fachgeschultes Personal! Die Mitarbeiter der REMONDIS Mittelrhein GmbH stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und beantworten Ihnen alle Fragen im Bereich der Abfallentsorgung.

REMONDIS Mittelrhein GmbH, Betriebsstätte Neuwied, Rudolf Diesel Straße 14, 56566 Neuwied, Tel.: 0231 8240- 0, Fax:-21

- Anzeige -



# STROM, GAS, WASSER, WÄRME – ALLES UNTER EINER MÜTZE!

Energie in der Region – Energie für Sie! Süwag Vertrieb AG & Co. KG, Telefon: 0800 4747488 (kostenfrei) oder www.suewag.de



### VORWEG GEHEN

Anzeige

# Süwag-Vertrieb: Leistungsstark und kompetent vor Ort

Seit Juli dieses Jahres sind die vertrieblichen Kompetenzen der Süwag Energie AG in einer eigenen Gesellschaft gebündelt: der Süwag Vertrieb AG & Co. KG. Als multiregionaler Energiedienstleister steht der Süwag-Vertrieb für Leistungsstärke, ein breites Produkt- und Serviceangebot sowie regionale Nähe.

### Vor Ort immer gut beraten

Davon profitieren auch die Süwag-Kunden in der Region Neuwied: Zum Beispiel im Süwag Service-Center in Neuwied, Engerser Landstraße 36. Dort erhalten Sie umfangreiche Informationen über das Leistungsangebot des Süwag-Vertriebs sowie zu aktuellen Themen aus der Energiewirtschaft. Kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie individuell zu den attraktiven Strom- und Gasprodukten des multiregionalen Energiedienstleisters. Profitieren Sie beispielsweise von einer Festpreisgarantie, im Süwag Gas 36max sogar bis zum 30.09.2015.

### Süwag-Kunden werden zum Stromsparprofi

Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden im ServiceCenter Neuwied eine kostenlose Stromverbrauchsanalyse an. Dabei erfahren Sie alles über ihren aktuellen Energieverbrauch. Wenn Sie ihren Stromverbrauch selber zu Hause messen möchten, stehen für Sie im ServiceCenter kostenlose Strommessgeräte zum Ausleihen bereit. Anhand der Ergebnisse führen unsere TÜV-zertifizierten Mitarbeiter eine individuelle Verbrauchsanalyse mit Ihnen durch. Sie erhalten konkrete Tipps und Empfehlungen, wie sie zu Hause Energie sparen können. Selbstverständlich kostenfrei.

### Aktion "Heizungspumpentausch"

Ältere Heizungspumpen entpuppen sich oft als wahre Stromfresser. Daher fördern wir den Austausch ihrer alten Heizungspumpe mit der "Heizungspumpenaustausch-Aktion". Süwag-Kunden können sich bis Ende 2012 einen Bonus von 100 Euro sichern, wenn sie ihre alte gegen eine neue, energieeffiziente Heizungspumpe austauschen lassen. Voraussetzung ist, dass der Austausch von einem Fachbetrieb vorgenommen und das neue Modell von einem Kooperationspartner des Süwag-Vertrieb geliefert wird. Mit einer neuen Heizungspumpe wird Energie eingespart und die Stromkosten um bis zu 150 Euro pro Jahr gesenkt. Der Heizungspumpentausch amortisiert sich in der Regel bereits nach drei bis vier Jahren.

Starker Partner für Industrie- und Geschäftskunden Attraktive Strom- und Gasprodukte bietet der Süwag-Vertrieb nicht nur für Privatpersonen oder Gewerbetreibende. Auch Kunden aus Industrie, Wohnungswirtschaft oder Kommunen können



von den interessanten Süwag-Angeboten profitieren. Die Palette reicht von Festpreisprodukten für Strom und Gas bis hin zur Entwicklung und Umsetzung unternehmensspezifischer Beschaffungsstrategien mit integriertem Portfoliomanagement. Darüber hinaus unterstützt der Süwag-Vertrieb seine Kunden mit innovativen Lösungen beim Thema Energieeffizienz, Energiecontrollingsysteme wie das Süwag EnergieMontoring oder Energieausweise und Thermografien sind nur einige der vielen Süwag-Leistungen mit denen Industrie- und Geschäftskunden ihre Energiekosten optimieren können. Mithilfe eines Energieausweises oder einer Thermografie erhalten Unternehmen beispielsweise Aufschluss darüber. wo sich energetische Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden lohnen. Energiecontrollingsysteme wie das Süwag EnergieMonitoring oder Plugwise hingegen erfassen und analysieren kontinuierlich den Energieverbrauch. Das schafft Transparenz und macht Einsparpotentiale deutlich. Dadurch können die Energiekosten von Unternehmen dauerhaft gesenkt werden. Die verschiedenen Leistungen des Süwag-Vertrieb werden je nach Bedarf zusammengestellt und kombiniert. Das ermöglicht allen Süwag-Kunden einen einfachen Einstieg in das Management ihrer Energiekosten.

"grüner und kommunaler" für die Energiewende Der Süwag-Vertrieb setzt die Unternehmensstrategie "grüner und kommunaler" der Mutter Süwag Energie AG konsequent fort. Denn grüne Erzeugung und intelligente Netze verlangen nach grünen Produkten wie Ökostrom, Energieberatung, Energieeffizienz und Konzepten zur Elektromobilität. Im Rahmen dieser Strategie investiert die Süwag Energie AG in den kommenden Jahren 100 Millionen Euro. Damit treibt der multiregionale Energiedienstleister die Energiewende in den Regionen, in denen er tätig ist, voran - darunter auch im Landkreis Neuwied. Aktuell betreibt die Süwag über 300 dezentrale Erzeugungsanlagen, davon über 50 regenerative wie Wasserkraft-, Biomasse-, Fotovoltaik- und Holzhackschnitzel-Anlagen. Tendenz stark steigend.

# Wissenstransfer: Kompetenzen im Kreis der Mitglieder nutzen

Der Workshop "Frühjahrsoffensive" ist ein fester Bestandteil der vielen Netzwerk-Aktivitäten

Innovation durch Kooperation -Dies ist mehr als eine wohlklingende Beschreibung dessen, was das WirtschaftsForum Neuwied anstrebt und leistet. Das Beispiel Wissenstransfer innerhalb des Unternehmens-Netzwerks macht dies deutlich. Denn das WiFo findet ganz im Sinne seines Gründungsgedankens immer wieder Wege, den Austausch zu pflegen und die Kompetenzen in den eigenen Reihen zu nutzen. So startete 2007 erstmals die "Frühjahrsoffensive". Ein Workshop, bei dem es viel um Entwicklung und Veränderung ging, um die Stärkung des Wir-Gefühls ebenso wie um kritische Selbstreflexion und daraus abgeleitet um die künftige Arbeit. Rund 30 Mitgliedsunternehmen waren zu der Premiere gekommen. Und gestaltet wurde sie natürlich von Mitgliedsbetrieb: einem Quest-Team Philipp Jung GmbH. Seine besondere Kompetenz: systemische Unternehmens-, Teamund Mitarbeiter-Entwicklung. Die "Frühjahrsoffensive" ist seitdem zu einer festen Größe innerhalb der vielen Netzwerk-Aktivitäten im WiFo geworden. Und wie schon bei der Premiere dient sie auch

heute noch in erster Linie der Einstimmung auf neue Aufgaben und Herausforderungen.

"Mitglieder schulen Mitglieder": Schon der Titel dieses WiFo-Angebotes lässt keinen Zweifel,

Kompetente Mitgliedsunternehmen referieren über ihr Spezialgebiet. Die Inhalte reichen von Energiesparen und EDV-Sicherheit über Führungsverhalten und Konfliktmanagement bis zu Fragen des Arbeitsrechts.

Mittlerweile hat diese Seminar-Reihe einen Nachfolger gefunden: ein neues Format, aber in unver-

dass es sich hier um ein weiteres

Beispiel von Wissenstransfer in-

nerhalb des Netzwerks handelt.

Mittlerweile hat diese Seminar-Reihe einen Nachfolger gefunden: ein neues Format, aber in unveränderter Absicht, den Austausch zu pflegen. "Trend Talk" lautet der moderne Titel. Aktuelle Themen werden von Spezialisten aus dem Kreis der WiFo-Betriebe kompakt präsentiert.

Frühjahrsoffensive, Mitglieder schulen Mitglieder, Trend Talk – nur drei Beispiele dafür, wie das WirtschaftsForum Neuwied erfolgreich die Kompetenzen im Kreis der Mitglieder nutzt. Oder wie es Innovation durch Kooperation schafft.



Wissenstransfer von Mitgliedern an Mitglieder: Beim Neuwieder WiFo wird Kommunikation und Kooperation gefördert.







Tel.: 02631 979080 - Fax : 02631 979081 - www.abbasmt.de



# Den qualifizierten Nachwuchs im Blick: Arbeitskreis Personal und Führung

Den Jugendlichen Perspektiven bieten und der Wirtschaft qualifizierten Nachwuchs sichern

Es begann mit einem Round Table und dem erklärten Ziel, die Zusammenarbeit zwischen den Betrieben des WirtschaftsForums Neuwied und den Schulen zu fördern. Rasch entwickelte sich der Round Table zu einem Ideengeber für interessante Projekte unter Federführung des Arbeitskreises "Personal & Führung".

So machten die Gespräche zwischen Schülern und Lehrern auf der einen und den Mitgliedsunternehmen des WiFo auf der anderen Seite deutlich: Das Kennenlernen der jeweiligen Wünsche und Interessen ist von entscheidender Bedeutung. Gerade vor dem Hintergrund des Bemühens, Antworten zu finden auf Herausforderungen wie den demografischen Wandel und den Mangel an Fachkräften.

Jugendlichen Perspektiven zu bieten und der Wirtschaft qualifizierten Nachwuchs zu sichern – dies ist neben dem Austausch mit den Mitgliedsbetrieben in Fachfragen eines der Hauptanliegen des Arbeitskreises "Personal & Führung".

Vor diesem Hintergrund konnte das WirtschaftsForum im Sommer 2008 erstmals eine konkrete Kooperation besiegeln. Und zwar mit der Dualen Oberschule im Neuwieder Stadtteil Irlich. Zwei Jahres später wurde, begleitet von der Industrie- und Handelskammer Koblenz, eine Partnerschaft mit der Realschule plus in Irlich vereinbart.

Die Ziele dieser im Arbeitskreis "Personal und Ausbildung" entwickelten Zusammenarbeit sind klar: einen engen Dialog einzuleiten, um den Schülerinnen und Schülern über umfassende Informationen den Einstieg ins Berufs-

"Netzwerken" ist im WirtschaftsForum Neuwied nicht nur ein werbeträchtiger und moderner Begriff, sondern ein Programm, dessen Umsetzung immer wieder erfolgreich praktiziert wird."

Albert Festag, Calderys Deutschland GmbH, Mitglied seit 2005

leben zu erleichtern und um den Firmen für die Zukunft gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen.

Praktika bieten dazu beide Seiten ideale Möglichkeiten, sich kennenzulernen. Firmen können ihre Ausbildungsberufe und ihren Betrieb präsentieren und von den jungen Leuten als potentielle Bewerber vorab einen Eindruck gewinnen. Schülerinnen und Schülern eröffnen sie die Chance, ihren Berufswunsch im Arbeitsalltag zu testen und ihre Fähigkeiten potentiellen Arbeitgebern unter Beweis zu stellen. Wovon nicht zuletzt auch jene Schüler profitieren können, die nicht das beste Abschluss-Zeugnis vorzuweisen haben. Wenn sie nämlich die Chance nutzen, sich bei einem Praktikum in den Betrieben bewähren und durch ihre persönliche Einstellung überzeugen. Der Arbeitskreis "Personal Führung" unterstützt damit nachhaltig die umfangreichen Bemühungen des WirtschaftsForums Neuwied auf dem Gebiet der Aus-



Ein wichtiges Thema beim Arbeitskreis "Personal und Führung" ist der Fachkräftemangel. Vom Arbeitskreis eingesetzte Instrumente zur Steuerung sind "Zukunftstage" in den Schulen, Ausbildungsverbünde und die "Duale Hochschulausbildung".



Begegnungen beim jüngsten Zukunftstag in der Realschule plus in Neuwied-Irlich: 22 WiFo-Mitgliedsfirmen präsentieren sich den Schülerinnen und Schülern als potenzielle Ausbildungsbetriebe und Arbeitgeber.

bildung. "Das Netz für Ausbildung", das geknüpft wurde und an anderer Stelle in diesem Heft ausführlicher dargestellt wird, ist ein weiteres Beispiel. Und ganz aktuell hat das WiFo das Engagement zur

Förderung des Dualen Studiums auf seiner Agenda platziert. Dazu gab es unter anderem bereits ein Gespräch mit Bildungsministerin Doris Ahnen, als sie Anfang 2011 Neuwied besuchte.





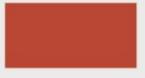
# KL

# JUHR KLEIN LÖRSCH ARCHITEKTEN INGENIEURE GMBH

Pfarrstraße 3 56564 Neuwied

Tel: +49. (0) 2631. 96 48 0 Fax: +49. (0) 2631. 96 48 30 www.jkl-architekten.de planung@jkl-architekten.de



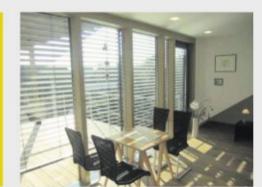














### Wir stellen uns vor

Im Jahr 1964 gründete Klaus Georg das Architekturbüro Georg in der alten Schule im malerischen Altwied. Die Spannweite der Arbeiten umfasste die Breite der gesamten Architektur der 60/70er Jahre. 1972 trat Herr Juhr in das Büro ein und mit den Jahren entwickelte sich in den 80er Jahren eine erfolgreiche Partnerschaft. Von Herrn Georg und Herrn Juhr wurde 1995 die Georg + Juhr, Architekten und Ingenieure GmbH gegründet.

Moderne CAD –Arbeitsplätze und die hauseigene Haustechnikplanung wurden in den Planungsablauf integriert. Aufgrund der steigenden Mitarbeiterzahl wurden die in Altwied zur Verfügung stehenden Räume zu klein. Es wurden neue Räume in der Matthias-Erzberger-Straße in Neuwied bezogen. Herr Georg schied am 01.01.2001 aus der Gesellschaft aus, die von Herrn Juhr weitergeführt wird. 2002 erfolgte der Umzug des Büros Georg + Juhr, Architekten und Ingenieure GmbH in die Pfarrstraße 3 in Neuwied.

Nach fast 50 Jahren erfolgreicher Tätigkeit des Büros Georg + Juhr wurde im April 2012 eine Zukunftsperspektive gefunden, die zum einen die Tradition des partnerschaftlich geführten Büros weiterführt und zum anderen zwei erfahrenen Mitarbeitern die Möglichkeit bietet, Ihre eigenen Ideen zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

Herr Klein und Herr Lörsch wurden neben Herrn Juhr Partner in der neu gegründeten JKL- Architekten Ingenieure GmbH. Die Breite der bisherigen Arbeiten zeigt, dass keine uniforme Sprache erfunden wurde, sondern, dass jede Arbeit, jedes Projekt, individuell für Raum und Ort eine eigene Sprache findet. Das Büro "Juhr Klein Lörsch Architekten Ingenieure GmbH" steht in dieser Tradition und verfügt über langjährige Erfahrung mit den unterschiedlichsten Projekten.

Unser hochqualifiziertes Team stellt sich täglich mit Ehrgeiz und Erfahrung der Herausforderung, dem Anspruch unserer Auftraggeber zu entsprechen.

Der Austausch über Erfahrungen und Kenntnisse unter den Mitarbeitern ist ein großer Anreiz, gemeinsam Ideen zu entwickeln und umzusetzen, sich ohne Schwierigkeiten über Ziele und Grundlagen des gemeinsamen Tuns zu verständigen.

JKLArchitekten Ingenieure GmbH

- Anzeige -

### Sieger im Bankentest Focus Money

# VR-BANK ist auch 2012 beste Bank in Neuwied

Neuwied. Die stetige Ausbildung ihrer Berater macht sich bezahlt. Erneut ist die Volksund Raiffeisenbank Neuwied-Linz eG Bankentestsieger im CityContest von Focus Money und verteidiate somit erneut den Titel als beste Bank in Neuwied. Das Institut für Vermögensaufbau (IVA) AG testete das Privatkundensegment fünf Neuwieder Banken in den Punkten Vor- und Nachbetreuung, Atmosphäre, Kundengerechtigkeit, Sachgerechtigkeit und Kosten. Focus Money ließ so bundesweit mehr als 1200 Banken durch anonyme Testkäufer unter die Lupe nehmen. Bei der Auswertung durch die IVA-Experten kristallisierten sich die Stärken der Siegerin klar heraus: Gleich in vier von fünf Teilkategorien hatte die VR-BANK Neuwied-Linz eG die Nase vorn. In den Bereichen "Vor- und Nachbetreuung" sowie "Atmosphäre" verdiente sie sich sogar eine Eins vor dem Komma.

"Der erneute Sieg zeigt uns, dass wir mit dem Konzept stetiger Qualifizierungsprozesse und der ganzheitlichen Betreuungsphilosophie den richtigen Weg eingeschlagen haben und macht uns besonders stolz.", so Vorstandsmitglied Andreas Harner. Die VR-BANK setzt ihr Hauptaugenmerk auf kundengerechte Beratung, die alle Wünsche und Ziele sowie die Lebensumstände ihrer Mitglieder und Kunden berücksichtigt und ein maßgeschneidertes, individuelles Finanzkonzept anbietet. "Jeder Mensch ist einzigartiges Individuum, das sollte auch in der Finanzberatung berücksichtigt werden.", erklärt Vorstand Franz-Jürgen Lacher. Alle zertifizierten Gesamtbedarfsberater der VR-BANK, die flächendeckend eingesetzt sind, leben diese Philosophie Tag für Tag. Beide Vorstandsmitglieder sind sich einig: "Wir freuen uns über diese Auszeichnung, die unsere Arbeit und Ziele bestätigt und bestärkt. Sie ist gleichzeitig Lob für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und steht für das, was uns jeden Tag aufs Neue antreibt.



Stolz nahmen die beiden Vorstandsmitglieder der Volks- und Raiffeisenbank Neuwied-Linz eG Franz-Jürgen Lacher und Andreas Harner die Auszeichnung entgegen.



Wir machen den Weg frei.

Laut FOCUS MONEY CityContest 2012 sind wir erneut der Sieger Bankentest in Neuwied.

Wir wollen für unsere Mitglieder und Kunden die Nr. 1 sein. Dafür arbeiten wir jeden Tag - seit über 150 Jahren!

Telefon: 02631/8254-0 Telefax: 02631/8254-449

E-Mail: mail@vrbank-neuwied-linz.de Internet: www.vrbank-neuwied-linz.de



# Die Qualität der Region im Blick: Arbeitskreis Standortentwicklung

Wahrnehmbarkeit des Standortes Neuwied verbessern und sein Profil schärfen

Es war die Verantwortung für den gemeinsamen Standort, die neben dem Ausbau von Kommunikation und Kooperation den Anstoß gab, vor nunmehr zehn Jahren das WirtschaftsForum Neuwied zu gründen. Und diese Verantwortung für den gemeinsamen Standort führte auch zur Bildung des Arbeitskreises "Standortentwicklung".

Der Arbeitskreis befasst sich also in erster Linie mit den Bedingungen für das Wirtschaften von heute und von morgen in Neuwied und der Region. Die Mitglieder wollen Impulse geben, aber auch konkrete Beiträge leisten und so die verschiedenen Faktoren, die einen Standort auszeichnen, beeinflussen.

Ein Beispiel aus der Arbeit ist ein gemeinsam verfasstes Strategiepapier mit Anregungen und Vorschlägen zur Weiterentwicklung des Standortes.

Fortsetzung auf Seite 27 ->



Der Arbeitskreis Standortentwicklung mit Frank Wolsfeld (Sprecher), Michael Mülhöfer, Dr. Armin Rossbach, Jürgen Müller, Brigitte Ursula Scherrer, Tim Ohnemüller, Karl Juhr und Jörg Thybussek.









KISTENPFENNIG

www.kistenpfennig.de

Ein zentrales Element darin ist das Bestreben, die Wahrnehmbarkeit des Standortes Neuwied zu verbessern und somit sein Profil zu schärfen.

### Regionales Oberzentrum angeregt

Auch ein weiterer Denkanstoß, den das WirtschaftsForum mit Erfolg in der öffentlichen Diskussion platzieren konnte, geht auf den Arbeitskreis "Standortentwicklung" zurück: die Bildung eines regionalen Oberzentrums aus mehreren benachbarten Städten. Ziel der Initiative ist es, im Verbund die Leistungsfähigkeit dieser Städte zu stärken, ohne deren selbstständige kommunale Strukturen aufzugeben. Erwartungsgemäß fand das angeregte regionale Oberzentrum aus den Städten Koblenz, Neuwied, Andernach, Bendorf, Vallendar, Mülheim-Kärlich und Weißenthurm Zuspruch bei der Initiative Region Mittelrhein, dem das WirtschaftsForum Neuwied schon kurz nach seiner Gründung beitrat.

Aber auch in Mainz stieß die Initiative auf durchaus positive Resonanz. Jedenfalls ließ der damalige Innenminister Karl Peter Bruch in einem Brief an das WiFo neben dem Dank für das Engagement erkennen, dass er sich mit dem Vorstoß im Grundsatz anfreunden



Die Idee des "Regionalen Oberzentrums" hat viele Adressaten. Hier überreicht der AK Standortentwicklung die betreffenden Unterlagen an den Leiter des Bauamtes der Stadt Neuwied, Jörg Steuler.



Zu einer gelungenen Kommunikation gehört auch eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit. Das WiFo macht auf allen Medienkanälen auf sich aufmerksam.

kann. Denn, so schrieb er, vergleichbare Aspekte seien auch in Überlegungen zum Landesentwicklungsprogramm vorhanden. Vergangenes Jahr hatte das WiFo dann auch noch Gelegenheit, seinen Vorschlag zur Stärkung der Rheinschiene im Wirtschaftsministerium darzulegen. Hintergrund der Initiative des WirtschaftsForums war die Sorge um die künftige Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen Städte und Gemeinden. Im regionalen Verbund, so der Ansatz, hätte die Region jedoch die Chance, sich zwischen den Metropolregionen Köln/Bonn und Rhein/Main erfolgreich zu positionieren. Und zwar ohne die Mikrostrukturen der einzelnen Kommunen zu gefährden.

"Kommunikation und Kooperation – im WirtschaftsForum Neuwied werden diese beiden Begriffe im Interesse der Mitgliedsfirmen und des Standortes insgesamt mit Leben gefüllt."

Erhard Hassel, NSB - Neuwieder Straßenbau GmbH, Mitglied seit 2002









Anzeige



# 15 Jahre Maschinenund Anlagenbau in Neuwied

Seinen Ursprung hat die Assembly & Test – Europe GmbH im PKW Bremsenhersteller Gierling, der sich heute unter dem Namen TRW ebenfalls zu einem "Global Player" entwickelt hat. Anfang der 1960'er Jahre hat sich der US Autobauer FORD für eine Produktionsstätte in Köln entschie-



den und seine strategischen Lieferanten - wie auch Gierling - ebenfalls zu einer lokalen Betriebsstätte motiviert. Alles begann als interne Engineering Abteilung und hat sich bis heute zu einem globalen Maschinen- und Anlagenbauer im ATS Konzern entwickelt.

Mit dieser Firmengeschichte von fast 50 Jahren und mittlerweile 15 Jahren am Standort in Neuwied hat sich das Unternehmen zu einer festen Institution in der Stadt, der Region und im internationalen Wettbewerb entwickelt. Das Unternehmen ist stolz darauf ein Gründungsmitglied des Wirtschaftsforum (WiFo) Neuwied gewesen zu sein und hat das WiFo seit seiner Gründung tatkräftig unterstützt und weiterentwickelt.

Mit einem Exportanteil von inzwischen mehr als 60 Prozent lässt sich die Assembly & Test - Europe GmbH ohne Einschränkung als global tätiges Unternehmen bezeichnen. Von Bedeutung ist es daher, die zunehmende Präsenz auf den "neuen" Märkten in Ost-Europa, Asien Pazifik und Südamerika zu sehen. Denn dort, wo die Kunden (OEM's aus den Erstausrüster- und Zuliefererbetrieben der Automobilindustrie) entwickeln und produzieren, will Assembly & Test - Europe GmbH seine Maschinen, Anlagen und Dienstleistungen anbieten. Das Ziel ist es, für die Kunden ein Partner über den gesamten Lebenszyklus seines Produktes - von

der Entwicklung über die Produktion bis hin zum "After Market" - zu sein. In einem ebenso anspruchsvollen wie schnelllebigen Markt wie der internationalen Automobilindustrie hat sich die Assembly & Test - Europe GmbH einen soliden Ruf als Maschinen- und Anlagenbauer erworben. "Kunden- und Prozessorientierung

auf dem Fundament einer
stabilen Man a g e m e n t und Firmenkultur sind
unser Antrieb,
um unser Unternehmen auf
langfristigen
und profitab-



Thomas Wild

len Wachstum auszurichten!" sagt Thomas Wildt, Geschäftsführer und WiFo Vorstandsmitglied.

Dem innovativen und spezialisierten Maschinenbauunternehmen ist es gelungen, effiziente Organisationsund Kommunikationsstrukturen zu schaffen, welche schnell und gezielt auf Kundenwünsche reagieren können. Dies betrifft die interne Arbeitsteilung ebenso wie die Vernetzung mit Kunden, Lieferanten und

anderen strategischen Partnern und selbstverständlich die Einbindung in den weltweiten ATS Konzern.

Eine hoch qualifizierte und motivierte Belegschaft ist das Geheimnis des Unternehmenserfolges! Die Assembly & Test – Europe GmbH ist ein Arbeitgeber, der seiner Belegschaft einen abwechslungsreichen und herausfordernden Arbeitsplatz bietet. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf der kontinuierlichen Aus- und Weiterbildung.

Die Leidenschaft für Technik teilt die Assembly & Test – Europe GmbH mit höchsten Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen, getragen von versierten, verantwortungsbewussten und kreativen Fachkräften. Jede Anlage für sich hat den Charakter eines Unikats und ist das Ergebnis einer kooperativen Zusammenarbeit auf dem Fundament der erarbeiteten Standards für Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsprozesse.

Talented People

Right Solutions



Anzerbæe

# Mehr Kunden mit der rollenden Visitenkarte



Wer viel mit dem Auto unterwegs ist, kennt das: Die meisten Unternehmen nutzen ihre Fahrzeuge als rollende Werbefläche. Doch oft ruft der grundsätzlich gute Gedanke Kopfschütteln beim Betrachter hervor. Denn statt die Gestaltung mit Köpfchen zu planen, wird das Fahrzeug mit Informationen überladen.

Bei AMANTARIS in Neuwied finden Unternehmen einen kompetenten Ansprechpartner, um von der Planung bis zur Umsetzung der Beschriftung alles aus einer Hand zu erhalten

Eine gelungene Fahrzeugbeschriftung folgt eigenen Gesetzen. Sie berücksichtigt den individuellen Aufbau des Fahrzeuges ebenso wie die Vorgaben des Kunden. Dazu wird im Gespräch definiert, was der Kunde auf seinem Fahrzeug darstellen und aussagen möchte. Das Design soll Interesse wecken und beim Betrachter einen positiven Eindruck hinterlassen. Am besten löst die Rollende Visitenkarte einen Anruf oder einen Besuch, persönlich oder der Internetseite des Kunden aus. Dann werden die Ideen



und Ziele in Entwürfe umgesetzt. Sofern der Kunde über eine CI verfügt, werden diese Vorgaben selbstverständlich bei der Umsetzung berücksichtigt.

Setzt eine geplante Gestaltung eine andere Grundfarbe des zur Verfügung stehenden Fahrzeugs voraus, hat AMANTARIS auch dafür eine Lösung: Beim Car Wrapping kann die Karosserie teilweise oder komplett mit farbigen Spezialfolien ganz nach Kundenwunsch gestaltet werden.

Sogar eigene Fotos, Muster und Farbverläufe können für das Car Wrapping gedruckt werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Im Gegensatz zu einer aufwändigen Lackierung kann später die Ursprungsfarbe des Fahrzeuges ohne Schwierigkeiten wieder hergestellt werden – das ist besonders interessant bei einem möglichen späteren Verkauf des Fahrzeuges.

Auch die Scheiben können in die Gestaltung einbezogen werden.



Hierfür bietet AMANTARIS Spezialfolien an, die auch den rechtlichen Vorgaben der Straßenverkehrsordnung entsprechen.

Ist die Gestaltung freigegeben, beginnt die Produktion. Hierfür verfügt AMANTARIS über eigene Maschinen des renommierten Herstellers Roland. Sogar Sonderfarben wie Gold, Silber, Metallicfarben und Weiß können gedruckt werden. Motive bis zu einer Breite von 1,50 Metern werden in der eigenen Werkstatt produziert. Das ermöglicht eine schnelle und flexible Umsetzung von Projekten. Größere Formate sind selbstverständlich auch möglich und werden in enger Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern hergestellt.

Die Erfahrung in der Gestaltung von Fahrzeugbeschriftungen kommt auch einem anderen Geschäftsfeld zugute: Großformatdrucke für Schilder und Werbe-Banner. Auch hier bietet AMANTARIS von der Beratung über Gestaltung bis zur Umsetzung das gesamte Dienstleistungspaket an.







Um welchen Kunden Sie auch werben...
wir lassen Sie dabei interessant aussehen.



SAIDEL

Steuerberatung



- Anzeige -

"Wer die Pflicht hat Steuern zu zahlen, hat das Recht Steuern zu sparen."

- BGH 1965 -

# 40 Jahre Saidel Steuerberatung in Neuwied – kompetent beraten.

Als erfolgreiches Familienunternehmen mit 7 Mitarbeitem bieten wir Ihnen kompetente Unterstützung von der Steuerberatung über die Vertretung vor Finanzbehörden, Buchhaltung, Erstellung von Jahresabschlüssen bis hin zur Lohn- und Gehaltsabrechnung.



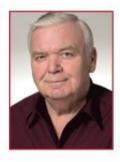
Thomas Saidel Steuerberater Betriebswirt d. Hd.



Susa Saidel Steuerfachangestellte



Martina Schwab Steuerfachangestellte



Jörg Saidel Steuerbevollmächtigter



Elke Saidel



Ricarda Saidel



Birgit Schneider Steuerfachannestellt

Saidel Steuerberatung I Am Schlosspark 22 I 56564 Neuwied I Telefon: 0 26 31.2 23 26 I Fax: 0 26 31.2 18 90 I www.saidel.de

Anzeige

# Auf Augenhöhe Steuerfragen gemeinsam lösen Bei der Saidel Steuerberatungsgesellschaft sind Mandanten in guten Händen

Wer ein Unternehmen führt, hat vielfältige Verpflichtungen. Das Zahlen von Steuern zählt in der Regel zu den weniger beliebten. Der Blick auf das Steuerrecht zeigt: Hier ist der Selbstständige auf Unterstützung angewiesen. Die berufliche Kompetenz des Beraters steht dabei weniger zur Diskussion – vielmehr ist es oft auch eine Frage der Sympathie, wem ich meine sensiblen Geschäftsdaten anvertraue.

Bei der Saidel Steuerberatungsgesellschaft kann sich der Kunde sicher sein, dass seine Steuerunterlagen in guten Händen sind. Das beweist nicht nur die über 40-jährige Erfahrung, die Steuerbevollmächtigter Jörg Saidel vorweisen kann. Ist die Liebe zum Steuerrecht vererblich? Der Blick auf die Mitarbeiter der Kanzlei legt diese Annahme nahe: Sowohl sein Sohn Thomas Saidel als auch seine

Tochter Susa Saidel sind dort seit vielen Jahren tätig, ebenso wie Jörg Saidels Ehefrau Elke und Thomas Saidels Ehefrau Ricarda.

Im März diesen Jahres erhielt Thomas Saidel die Bestellung zum Steuerberater. Damit ist die Kontinuität des Büros für die nächste Generation gesichert.

Für Thomas Saidel ist die Arbeit als Steuerberater nichts anderes als ein Handwerk. Nur mit viel Erfahrung ist die Meisterschaft zu erreichen. Dabei kommt die Parallele zum Handwerk bei ihm nicht von ungefähr: Bevor er seine Ausbildung zum Steuerfachgehilfen abschloss, lernte er erst das Handwerk des Kfz-Elektrikers. Durch sein besonders gutes Abschneiden beim Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend, er wurde in seinem Jahrgang Vize-Meister, erhielt er ein Stipendium der Handwerks-

kammer Koblenz, Dieses Stipendium ermöglichte ihm die Ausbildung zum Betriebswirt des Handwerks - in Verbindung mit dem Steuerberater eine deutschlandweit seltene Kombination. Von 1999 bis 2006 war Thomas Saidel als Dozent für das Gründerforum der Neuwieder Agentur für Arbeit tätig. Als Mitglied des Arbeitskreises "Unternehmensführung im Handwerk" gibt er heute seine Kenntnisse in Sachen Steuerrecht bei verschiedenen Seminaren an Existenzgründer weiter.

Thomas Saidel kennt daher die Sorgen und Nöte der Handwerksbetriebe sehr gut. Er sieht sich selbst als einen Steuerberater zum Anfassen. "Ich bin jemand, der lieber mit seinen Mandanten ein Bier trinken statt auf den Golfplatz geht", sagt er offen.

Das spiegelt sich auch in der Mandantenstruktur der Kanzlei wider. Hier werden neben Handwerksbetrieben, Dienstleister aller Art, Schausteller oder auch die "Kneipe an der Ecke" betreut. Dazu kommen einige weltweit tätige Mittelständler.

Zum Leistungsumfang Kanzlei zählt nicht nur die Steuerberatung. Dabei ist es ganz gleich, ob die Kunden das "Rundum-Sorglos-Paket" nutzen oder nur gelegentlich Unterstützung bei der Buchführung benötigen. Die Mandanten kommen auch mit anderen Problemen, für die gemeinsam eine Lösung gesucht wird. Dazu zählt bei Bedarf auch eine betriebswirtschaftliche Beratung. Aber für alle Fragen, Sorgen und Nöte gilt: Vertrauen ist die Basis für die Zusammenarbeit. Dieses Vertrauen haben die Mandanten in das Team der Steuerberatungsgesellschaft, ist Thomas Saidel überzeugt, denn: "Wir lieben und leben unseren Beruf."



Die Kommunikation zwischen mittelständigen Betrieben war das Thema des KMU-Projektes mit der Universität Koblenz. Die Ergebnisse der Forschungsarbeit flossen in die Internet-Seiten für die WiFo-Mitglieder ein.



Dem gewerblichen Gesundheitsmanagement in den Unternehmen galt ein eigenständiger Themenschwerpunkt innerhalb der "Märkte im Focus"-Reihe des Wirtschaftsforums. Als Mitglied der ersten Stunde im WirtschaftsForum Neuwied blicken wir stolz auf 10 Jahre erfolgreiches "Netzwerken" zurück.

Stefan Braun, ITN Industrietechnik Neuwied GmbH & Co. KG Mitglied seit 2002



Die Resonanz auf die Veranstaltungen des WirtschaftsForums ist enorm. Dies betrifft aber auch die aktive Teilhabe der Mitglieder: Rund 50 Personen aus den heimischen Betrieben wirken im Vorstand und in den Arbeitskreisen mit.







Hält nicht nur Leib und Seele zusammen: Zu den Mitgliedsfirmen gehören auch gastronomische Betriebe, die gemeinsam kulinarische Angebote präsentieren.



Der Arbeitskreis "Ideenwerkstatt" unter der Leitung von Vorstandsmitglied Peter Gütler organisiert nicht nur die öffentlichen Auftritte wie die "Märkte im Focus"-Reihe oder die Herbstwanderung, sondern bringt sich auch in die Öffentlichkeitsarbeit ein.

# Den erfolgreichen Auftritt im Blick: Arbeitskreis Ideenwerkstatt

Weitere wichtige Punkte sind das Aufarbeiten von aktuellen Trends und Entwicklungen

Der Arbeitskreis "Ideenwerkstatt" entwickelte sich aus dem Organisations-Team der WiFo-Messe "Wir bei uns" im Jahr 2006 bei der Firma Hanko. Hinter dem Schritt. stand die Idee, die bei dieser Messe und bei anderen Veranstaltungen gesammelten Erfahrungen in einem Arbeitskreis zu bündeln und für künftige Aktivitäten des WirtschaftsForums und seiner Mitglieder wirkungsvoll zu nutzen. Ein gelungener öffentlicher Auftritt: Dies ist also ein Schwerpunkt, wenn sich der Arbeitskreis "Ideenwerkstatt" zu seinen regelmäßigen Sitzungen trifft.

Die Themen reichen von der Messe bis hin zum einheitlichen WiFo-Schild an der Tür von Mitgliedsbetrieben. Neben dem Entwickeln und Umsetzen eigener Ideen richtet der Arbeitskreis aber auch seinen Blick auf aktuelle Trends und Entwicklungen, um sie bei Bedarf aufzuarbeiten und dem WirtschaftsForum und seinen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus ist die Runde bestrebt, Plattformen zu schaffen zur Pflege eines regen Austauschs und zur Präsentation der Qualitäten des Netzwerkes - was auch die Nutzen und Vorteile einer Mitgliedschaft in dem Unternehmensnetzwerk deutlich macht und das Wir-Gefühl stärkt.

### WirtschaftsForum in der Öffentlichkeit platziert

Wirkungsvoller öffentlicher Auftritt, der übrigens auch eines der Ziele war, als sich das Netzwerk formierte, heißt, über eine verstärkte Kommunikation nach außen die Präsenz des Wirtschafts-Forums Neuwied und seiner Mitgliedsbetriebe in der Öffentlichkeit zu erhöhen. Hier kann sich die Bilanz des Arbeitskreises "Ideenwerkstatt" ohne Zweifel sehen lassen, denn das WirtschaftsForum wird seit Jahren wahrgenommen als aktiver Faktor am Standort Neuwied und in der Region.

So sind die Mitglieder des Arbeitskreises in der Regel maßgeblich daran beteiligt, wenn das WiFo zu Veranstaltungen einlädt, wenn es Presseinformationen herausgibt, Info-Flyer, Anzeigen oder andere Werbemittel produziert. Ebenso bringt sich der Kreis mit seinen Ideen in den Internet-Auftritt des Forums ein. Neben der externen ist dem Arbeitskreis die interne Kommunikation ein Anliegen. So zeichnet er zum Beispiel verantwortlich für die Info-Stammtische. Oder er organisiert die beliebte Herbst-Wanderung des WiFo - ideale Gelegenheit für die Mitglieder, sich auch einmal in lockerer Runde auszutauschen und besser kennenzulernen. Ganz im Sinne der erklärten Ziele bei Gründung des WirtschaftsForums vor zehn Jahren.

"Was ein funktionierendes Netzwerk zu leisten vermag, dokumentiert das WirtschaftsForum mit innovativen Ansätzen wie dem Ausbildungsverbund."

Jens Schmitz, Transdev SZ GmbH & Co. KG, Neuwied, Mitglied seit 2004

"Das Wir-Gefühl stärken, Verantwortung zeigen für den Standort - bei aller Unterschiedlichkeit der einzelnen Betriebe gelingt es im WirtschaftsForum, Gemeinsamkeiten zu fördern."

Herbert Sauer, Sauer Verkehrssicherung und Verkehrstechnik GmbH & Co. KG Straßenhaus, Mitglied seit 2006

### **IMPRESSUM**

.10 Jahre WirtschaftsForum Neuwied e.V." ist eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom 01 12 2012

Herausgeber:

Mittelrhein-Verlag GmbH.

Verleger und

58055 Koblenz

Anzeigen:

rz-Media GmbH, 56055 Koblenz

Geschäftsführer: Verkaufsleiter:

Rainer Manns, Günther Breuer

V.i.S.d.P. Texte:

Peter Durst Andrea Fehr

Jens Trabusch

Titelseite:

Thielker & Team GmbH, Neuwied

Titelfoto:

Andreas Pacel

Rüdiger Bartz, Stefanie Ehl

Druck:

Industriedienstleistungsgesellschaft mbH.

Mittelrheinstr. 2, 56072 Koblenz

Rhein-Zeitung



JR Friedrich Jansen



Dr Michael Kleinmann



Christoph Pinkemeyer

# Kompetente Beratung bei schwierigen Rechtsthemen

Rechtsfragen sind nicht immer einfach zu beantworten. Oft sind es die kleinen Details in der Auslegung einer Gesetzesfrage, die den juristischen Laien zur Verzweiflung bringen können. Daher ist oft die Unterstützung eines Anwaltes notwendig, um sein Recht zu bekommen. In der Neuwieder Kanzlei Jansen Rossbach Schellewald sind Mandanten mit Fragen aus den komplexen Feldern des Zivilit, Straf- und Verwaltungsrechtes gut aufgehoben.

Um den Mandanten die bestmögliche Begleitung und Betreuung zu bieten, hat sich jeder der fünf Anwälte in der Neuwieder Traditionskanzlei auf verschiedene Schwerpunkte spezialisiert. Dadurch

kann für jedes juristische Problem oder jede Frage ein entsprechend spezialisierter Fachanwalt zu Rote gezogen. Unter einem Dach vereint die Kanzlei Fachanwälte für Baurecht, Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Verwaltungsrecht und Verkehrsrecht. Darüber hinaus qualifizieren sich zwei Anwälte aktuell für Versicherungsrecht und Baurecht weiter.

Die Kanzlei Jansen Rossbach Schellewald wurde im Jahr 1958 von Dr. Rudolph Kahmann gegründet. Er hatte schon früh erkannt, dass die Spezialisierung auf verschiedene Themengebiete eine optimale

Begleitung der Mandanten bieten kann. Der persönliche Schwerpunkt des Kanzleigründers lag auf dem Familien- und Erbrecht und dem Verkehrsrecht. Im Jahr 1968 zog die Kanzlei in das Bürohaus in der Friedrichstraße 71 in Neuwied. Zentral gelegen, direkt gegenüber dem Amtsgericht Neuwied, und mit guter Verkehrsanbindung ist die Kanzlei dort heute noch zu finden.

Im Verkehrsrechtkanndie Kanzlei auf große Kompetenz zurückgreifen. Dieses Referatwirdseit 1968 bis heute maßgeblich von Wolfgang Proca als Sachbearbeiter mitgetragen, der durch seine jahrzehntelange Erfahrung zu einer Koryphäe in seinem Fachgebiet geworden ist. Heute machen Verkehrsrechtsfälle etwa ein Drittel der Arbeit in der Kanzlei aus

Im Jahr 1970 trat Justizrat Friedrich Jansen in die Kanzlei ein, 1980

verstärkte Dr. jur. Armin Rossbach die Sozietät. Mit Dr. jur. Volker Schellewald wurde die Kanzlei 1983 erneut erweitert. Inzwischen hat sich Dr. Volker Schellewald in den Ruhestand zurückgezogen. Um Kontinuität in der Betreuung zu bieten, wurde mit der Einstellung von Dr. Michael Kleinmann (2003), Michael Proca (2008) und Christoph Pinkemeyer (2011) der Generationswechsel eingeleitet. Mittelfristig soll zusätzlich ein weiterer Anwalt mit einem Tätigkeitsschwerpunkt auf dem Gebiet des Zivilrechtes das Team verstärken. Unterstützung erhalten die fünf Rechtsanwälten durch insgesamt 15 Mitarbeiter der Kanzlei.

Neben der fachlich versierten Begleitung von Mandanten engagieren sich die Anwälte auch ehrenamtlich in verschiedenen Verbänden und Interessenvertretungen. So ist Justiznat Jansen seit 1980 Mitglied des Vorstandes der Rechtsanwaltskammer Koblenz. Im Johr 2011 wurde er zum Präsidenten der Kammer gewählt. Dr. Armin Rossbach ist ferner als Schlichter und Schiedsrichter der Arbeitsgemeinschaft für Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig. Christoph Pinkerneyer erwarb zwischenzeitlich die Qualifikation des Mediators.

Netzwerkarbeit und internationale Zusammenarbeit ist heute auch für Arwälte ein selbstverständlicher Teil ihrer Arbeit. Als Teil des europäischen Netzwerkes für Arwaltskanzleien DIRO mit über 1400 Anwälten aus 24 Ländern in 175 selbststündigen Kanzleien bietet die Kanzlei Jansen Rossbach Schellewald ihre Dienstleitungen länderübergreifend an. Voraussetzung für diese Arbeit ist eine Zentifizierung nach DIN EN ISO 9001.

Das garantiert eine regelmäßige Überprüfung der internen Arbeitsabläufe und damit deren ständige Verbesserung. Seit 2012 ist die Kanzlei - über das Dezemat von Rechtsanwalt Michael Proca - auch Vertragsanwoltskanzlei des ADAC. Die Kanzlei Jansen Rossboch Schellewald ist also breit und zugleich fachlich versiert aufgestellt, zum Nutzen der Mandanten.



Dr. Armin Rossbach



Michael Proca



Wolfgang Proca

# JRS

# Jansen · Rossbach · Schellewald und Collegen Rechtsanwälte

Friedrichstraße 71 D-56564 Neuwied

Telefon: 02631.9172-0 Telefax: 02631.9172-26

E-Mail: kanzlei@jrs-rae.de Internet: www.irs-rae.de

### Rechtsanwälte

# Justizrat Friedrich Jansen

Zugleich Fachanwalt für Arbeitsrecht Zugleich Fachanwalt für Familienrecht

### Dr. Armin Rossbach

Schlichter und Schiedsrichter SOBau Zugleich Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### Dr. Michael Kleinmann

Zugleich Fachanwalt für Verwaltungsrecht Zugleich Fachanwalt für Miet- und Wahnungseigentumsrecht

## Michael Proca

Zugleich Fachanwalt für Verkehrsrecht

## Christoph Pinkemeyer

Zugleich Fachanwalt für Arbeitsrecht und Mediator

Anzeige

# Ein Ideenpool für Markenmacher

Thielker+Team in Neuwied bietet Beratung, Konzeption und Kampagnen für Unternehmen

Das alte Hallenbad in Neuwied war schon immer ein ganz besonderes Gebäude. Thielker+Team hat seit 2000 in den ehemaligen Duschen und Umkleiden des alten Hallenbads gearbeitet und nutzt seit Anfang 2011 die imposante Schwimmhalle mit den charakteristischen Arkaden als Büroräume. Mit 19 Spezialisten für Marken und Marketingkommunikation betreut das Team rund um Lars Thielker Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Bauen und Baustoffe, Ökologie, Reinigungsmittel, Energieversorgung, Tourismus und Medien - von der Beratung über die Konzeption bis hin zu fertigen Kampagnen. Kunden wie die KANN Baustoffwerke GmbH aus Bendorf oder die Stadtwerke Neuwied wissen die über 20-jährige Erfahrung der Agentur seit mehreren Jahren zu schätzen. Denn nicht nur die Agenturkunden müssen ihre Marken ständig weiterentwickeln sondern auch die betreuende Werbeagentur muss regelmäßig den Blick über den Tellerrand werfen, sich selbst in Frage stellen und zeitgemäß positionieren. Von jahrelangen Erfahrungen und Kenntnissen zu verschiedensten Printprodukten und dem klaren Schwerpunkt auf Markenführung und -entwicklung wurden in den vergangenen 10 Jahren vor allem Qualifikationen und Leistungen im Onlinebereich ausgebaut, seit einigen Jahren mit Fokus auf die sozialen Medien wie Facebook und Co.

### Eine ausgezeichnete Zukunft?

Als engagierter Ausbildungsbetrieb bietet die Kreativschmiede jungen Menschen Perspektiven und häufig den ersten Schritt in die Medienwelt. Neben Mediengestaltern werden auch Kaufleute für Marketingkommunikation ausgebildet und bestehen regelmäßig mit besten Ergebnissen die Abschlussprüfungen. Nicht nur die Ausbildungen bei T+T führen zu Erfolgen



und wurden von der IHK mehrfach ausgezeichnet sondern auch die Projekte und Kampagnen der Kunden wurden bereits mit Auszeichnungen geehrt: Im Jahrbuch der Werbung wurden 2011 Kampagnen der Stadtwerke Neuwied, dem Öko-Fertighaushersteller KitzlingerHaus und der KANN Baustoffwerke abgebildet.

### Kulturangebot verbindet Kunst und karitativen Zweck

Die Galerie des Hallenbads, bei Schwimm-Wettkämpfen damals Ort für begeisterte Zuschauer, nutzt T+T seit Sommer 2011 als Galerie für Kunstausstellungen. Letztes Jahr im Juni eröffnete die "StaTTbad-Galerie" mit einer außergewöhnlichen Doppelausstellung zur Gebäudegeschichte und Unterwasserfotografie. Bisher wurden vier interessante Ausstellungen auf die Beine gestellt und weitere sollen folgen. Die Ausstellungen selbst sind ein kostenloses Kultur-Angebot. So werden nicht nur Künstler von jung bis alt gefördert, sondern auch mit kreativen Aktionen Geld für caritative Zwecke gesammelt und an lokale, regionale und adäquate Organisationen gespendet.

# Nachhaltige Strategien setzt T+T auch selbst um

Das Thema Ökologie spielt für die jungen Kreativen auch eine ganz wichtige Rolle. Schon seit einigen Monaten steigt die Agentur Schritt für Schritt auf nachhaltige und vor allem umweltfreundlichere Methoden in allen Bereichen um. Inzwischen sitzen die Mitarbeiter auf einem der ökologischsten Bürostühle, die es aktuell auf dem Markt gibt. Hier hat sich Agenturinhaber Lars Thielker bewusst für ein Modell entschieden, das sowohl nachhaltig produziert wurde als auch optisch durch modernes Design überzeugt. Auch bei der Beleuchtung der knapp 600 qm großen Räume setzt die Agentur auf energiesparende LED-Leuchten. Der Papiermüll wurde auf ein Wesentliches reduziert. Zeitschriften und Zeitungen lesen die Profis nur noch digital, denn alle Abos wurden kürzlich von der Printversion auf die digitale Version für Tablets umgestellt. Der Großteil aller Druckergebnisse wird auf Umweltpapier gedruckt. Auch alltägliche Produkte, ob Lebensmittel oder Reinigungsprodukte, stammen inzwischen alle aus dem Bio-Regal, natürlich auch vom Bio-Sortiment des eigenen Kunden MELLERUD. Das Team wird ebenso gesund gestärkt und motiviert: Mit regionalem Bio-Obst aus "Elke's Obsthalle" und jeden Freitag frischem Salat oder hausgemachten Suppen von Elke. Eine gesunde Basis für gute Ideen und kreative Konzepte.

■ Machen Sie sich doch selbst ein Bild von Thielker+Team. Besuchen Sie die StaTTbad-Galerie persönlich oder verfolgen Sie das tägliche Geschehen auf der Facebookseite: www.facebook.com/thielkerteam

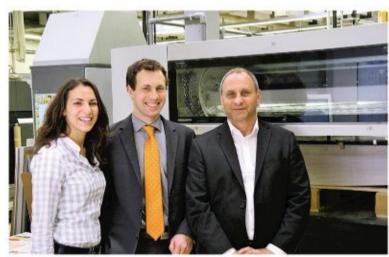
## Kundenreferenzen

# Auszug der Kundenreferenzen von Thielker+Team:

- Sylt Marketing GmbH
- Markt Garmisch-Partenkirchen
- GesundLand Vulkaneifel
- Der Grüne Punkt Duales System Deutschland GmbH
- KANN Baustoffwerke GmbH
- Stadtwerke Neuwied GmbH
- Stadt Neuwied
- MELLERUD
- KitzlingerHaus



# Experten für Druck legen in Segendorf ihre Kompetenzen zusammen



Seit über 115 Jahren ist die Görres-Druckerei ein kompetenter Ansprechpartner für Druck-Erzeugnisse aller Art. Würden die Firmengründer, die das Unternehmen im Jahr 1894 in Koblenz aufbauten, heute durch die Produktion im Neuwieder Stadtteil Segendorf gehen, würden sie ihre Druckerei vermutlich kaum wiedererkennen.

Der Setzkasten und der alte Heidelberger Tiegel, der am Eingang zur Produktion steht, würde ihnen vielleicht wage vertraut vorkommen. Denn die Technik hat sich in den vergangenen Jahrzehnten mit Riesenschritten weiterentwickelt.

Die Görres-Druckerei ist eng mit Koblenz verbunden. Schließlich standen die Druckmaschinen bis 1969 in der Koblenzer Innenstadt. Auf ihnen wurde bis 1951 auch die Rhein-Zeitung gedruckt, bevor das eigene Druckhaus im Koblenzer Industriegebiet gebaut wurde. In die Nähe des alten RZ-Druckhauses zog 1969 schließlich auch die Görres-Druckerei. Im Jahr 2008 übernahmen die Familien Schirra und Spitzlei das Traditionsunternehmen. Mit dem Wechsel kam auch der neue Name Görres-Druckerei und Verlag GmbH. Zum 1. April 2011 übernahm die Görres-Druckerei die Printabteilung der Raiffeisendruckerei im Neuwieder Stadtteil Segendorf. Seit Juli 2012 produziert die Görres-Druckerei ausschließlich in Neuwied. Der Standort in Koblenz dient heute als Verkaufsbüro und Lager. Insgesamt 115 Mitarbeiter kümmern sich an beiden Standorten um die Wünsche der Kunden.



Als Dienstleister der Genossenschaften ist die Görres-Druckerei seit November 2011 auch Mitglied im Deutschen Genossenschaftsund Raiffeisenverband (DGRV). Der Genossenschaftsgedanke spiegelt sich auch im Mitarbeitermodell wider, das die Görres-Druckerei im Juni 2012 etablierte: In Zusammenarbeit mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz erwarben die Mitarbeiter Genussrechte am Unternehmen.



Technisch ist die Produktion in Segendorf auf dem neusten Stand: Seit Juni 2012 steht hier mit einer Heidelberger Achtfarben-Druckmaschine mit Wendeeinrichtung und Inline-Farbmessung eine der modernsten Produktionsanlagen, die derzeit auf dem Markt verfügbar ist. Die Neuwieder Maschine fand ihren Weg direkt von der Präsentation auf der Internationalen Fachmesse Drupa zur Görres-Daneben Druckerei. ergänzen weitere Druckmaschinen den Maschinenpark. Hier können Aufträge im Digitaldruck und Akzidenzen wie Visitenkarten, Flyer, Kalender oder Bücher in Rückendrahtheftung in allen denkbaren Auflagen produziert werden. Durch den Zusammenschluss von Görres-Druckerei und Raiffeisendruckerei ist so eine der größten Akzidenzdruckereien in Rheinland-Pfalz entstanden.

Kerngeschäft des Unternehmens sind neben Akzidenzen hochwertige Verpackungen. Von der Entwicklung kreativer und individueller Ideen über die Musterherstellung bis zur gedruckten Auflage, der anschließenden Konfektionierung, Weiterverarbeitung, Verpackung und Versand bietet die Görres-Druckerei das komplette Dienstleistungspaket.

Aus Verantwortung für die Umwelt hat sich die Görres-Druckerei schon früh um den Nachhaltigkeitsgedanken bemüht. Dabei können Ökologie und Ökonomie durchaus Partner sein. Auch bei den eingesetzten Materialien spielt der Umweltgedanke eine große Rolle. Die Görres-Druckerei setzt auf chemiefreie Druckplatten sowie migrationsarme Farben und Lacke. Das verwendete Papier erfüllt je nach Anforderung die Zertifizierungen nach FSC (Forest Stewardship Council) und PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes). Außerdem bietet die Görres-Druckerei mit natureOffice klimaneutrales Drucken an.





- Anzeige -

# Mit Innovationen heimische Rohstoffe zu hochwertigen Baustoffen veredeln

Geologisch betrachtet, ist die Region rund um das Neuwieder Becken und die vordere Eifel im wahrsten Sinne des Wortes steinreich. Das Erbe der vulkanischen Vergangenheit, zu dem

Birns und Lava gehören, bildet das Fundament für die AG für Steinindustrie oder die Stein AG – wie sie hier in Neuwied geme und kurz genannt wird. Seit 1921 befasst sich das Unternehmen mit dem Abbau und der Veredelung natürlicher Rohstoffe für das Baugewerbe und die Bauindustrie.

Bereits im 19. Jahrhundert nutzten die ersten Betriebe im Neuwieder Becken Birnssand und hydraulischen Kalk, um daraus Schwemmsteine zu produzieren. 1921 gründeten Hermann und Robert Tedden die Aktiengesellschaft für Steinindustrie und pachten vom Fürst zu Wied in Heddesdorf "Auf der Büng" ein entsprechendes Gelände zur Gewinnung von Birnssand, Bereits ein Jahr später stehen in der Nähe des Neuwieder Bahnhofs Fabrikationsanlagen für Schwemmsteine. Außerdem erwerben sie eine Schwemmstein-

fabrik in Bendorf. Dadurch können 20000 Steine pro Tag produziert werden. In den folgenden Jahren werden die Flächen zur Rohstoffgewinnung ausgebaut, und in neue Techniken zur Aufbereitung des Rohstoffes Bims investiert.

Zwischen 1933 und 1936 entwickelt die Stein AG mit dem AK-Stein (Anschlag-Kammerstein) ein richtungweisendes Produkt für die Bims- und Leichtbetonindustrie. Diese Erfindung gilt bis heute als Wegbereiter für den ökonomischen und ökologischen Hausbau mit hohem Dämmschutz bei geringer Masse. Nach

dem 2. Weltkrieg wird dieser Stein ein Garant für den schnellen Wiederaufbau. Die Jahresproduktion explodiert förmlich: 1950 produziert die Stein AG 4,3 Millionen Steine, 1951 schon 10,4 Millionen und 1952 13,2 Millionen Steine. Durch den geschickten Erwerb von Rohstoffvorkommen sichert sich die Stein AG den Nachschub. Selbst ohne Akquise neuer Abbauflächen sind für die kommenden 60 bis 80 Jahre ausreichende Rohstoffvorkommen gesichert.

Neben Birns-, Lava- und Kiesvorkommen in der vorderen Eifel und im Neuwieder Becken zählt mit dem Phonolithsteinbruch in Brenk im oberen Brohltal ein ganz besonderer Rohstoff zur Produktpalette der Stein AG. Pho-

nolith entstand vor rund 400000 Jahren, als flüssiges Magma in Risse im Gestein eindrang. Durch einen zu niedrigen Druck und Gasgehalt kam es hier nicht zu einer Eruption. Ansonsten wäre das Vulkangestein weit verstreut und zu Tuff erstarrt. So entstand die einzigartige Lagerstätte am Schellkopf, in der Phonolith als Zuschlagstoff für die Glas-, Ton- und Keramikindustrie, die Düngemittelindustrie sowie für den Einsatz als

medizinische Trägersubstanz gewonnen wird. Einzigartig ist auch der Abtransport des Rohstoffes: Das fein zermahlene Gestein kann ausschließlich über die nur einen Meter breiten Gleise der Brohltalbahn abgefahren werden.

In den 1970er Jahren kommen neue Herausforderungen auf die Baustoffproduzenten zu. Energieeinsparung wird zum neuen Schlagwort. Unter dem geschützten Warenzeichen thermolith® entwickelt die Stein AG bereits Anfang der 1970er Jahre hochwärmedämmende Baustoffe mit nachgewiesenen Effekten zur Energieeinsparung. Auch der Forderung nach geeigneten Schallschutzmaßnahmen hat das Unternehmen mit den Produkten unter dem Markenzeichen Phonolith Rechnung getragen. Ferner wurden weitere wärmedämmende Zuschlagstoffe auf der Basis Perlit erforscht und erfolgreich auf den Markt gebracht. In der Zukunft wird es für den wirtschaftlichen Erfolg noch bedeutender sein, die immer knapper werdenden Ressourcen nachhaltig zu schonen - sowohl bei der Gewinnung und der Veredelung der Rohstoffe, aber auch bei der sinnvollen Verwendung der Materialien zur weiteren Einsparung von Energie.

Gerade die von der Stein AG geförderten und veredelten Rohstoffe Bims, Lava, Kies und die Perlite sind ohne die Umwelt belastende Prozesse für den zukunftsweisenden Einsatz in der Bauindustrie besonders geeignet. Die noch lange nicht ausgereizten Verwendungsmöglichkeiten der mineralischen Rohstoffe und das Wissen um ihre Eigenschaften sind der Garant für die weitere positive Entwicklung des Neuwieder Traditionsunternehmens.



Erwin Hassel, Hauptaktionär und Aufsichtsratsvorsitzender





Sohler Weg 34 56564 Neuwied

Tel.: 02631/8906-0

Fax: 02631/8906-21

info@agstein.de

www.agstein.de

# Wirtschaftsforum Neuwied – Mitgliederübersicht

Spezialisten aus allen Bereichen von A - Z

Α

### Abbas Medizintechnik GmbH

Immanuel-Kant-Straße 16a 56567 Neuwied 02631 / 979080 www.abbasmt.de

### AG für Steinindustrie

Sohler Weg 34 56564 Neuwied 02631 / 8906-0 www.agstein.de

### Allar Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG

Allensteinerstr. 69 + 75 56566 Neuwied 02631 / 82591-0 www.allar-zerspanungstechnik.de

### **Alterauge Seminare Neuwied**

Lohmannstraße 71 56567 Neuwied 02631 / 938130 www.alterauge-seminare.de

### Altes Brauhaus Zur Nette

Augustastraße 41 56564 Neuwied 02631 / 978363 www.altesbrauhaus-neuwied.de

### Amantaris

Rostocker Straße 2 56566 Neuwied 02631 / 9569750 www.amantaris.de

### AOK Rheinland-Pfalz/Saarland Die Gesundheitskasse Kundencenter Neuwied

Hermannstraße 37 56564 Neuwied 02631 / 8920 www.aok.de/rps

### **APH Taxi-Kurier GmbH**

Sayner Landstraße 59a 56566 Neuwied 02622 / 55555 www.taxineuwied.de

### ArcelorMittal Auto Processing Deutschland Neuwied GmbH

Rheinstraße 149 56564 Neuwied 02631 / 3830 www.arcelormittal.com

### Arch Ing.-Büro

Keltenstraße 1 56567 Neuwied 02631 / 404740

# ASG – Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Wolfgang Pies

Robert-Bosch-Straße 1-3 56566 Neuwied 02631 / 999140 www.asg-mittelrhein.de

### Assembly & Test - Europe GmbH

Carl-Borgward-Straße 11 56566 Neuwied 02631 / 382-0 www.assembly-testww.com

### Assembly & Test – Fluid Systems GmbH

Carl-Borgward-Straße 11 56566 Neuwied 02631 / 382-350 www.fluid-systems.de

### AWO Arbeit gGmbH

Allensteiner Straße 61a 56566 Neuwied 02631 / 39790 www.awo-arbeit.de

В

## Bartz - Photographie & Neue Medien

Mittelstraße 109 56564 Neuwied 02631 / 23394 www.fotostudio-bartz.de

### **Baumann Laser und Unformtechnik**

Dr. Bernd Baumann Karl-Borgward-Straße 2 56566 Neuwied www.blu-tec.eu

### **BKF Schule GmbH**

Allensteiner Straße 77 56566 Neuwied 02631 / 9146-0 www.bkf.de

### Bleser Dienstleistungen

Sandgasse 90 56566 Neuwied 02631 / 49212

### **Bleser Mietstation GmbH**

Berggärtenstraße 10 a 56564 Neuwied 02631 / 356110 www.blesermietstation.de

### BUS Organisation Marketing Verwaltung

Marktstraße 10 56564 Neuwied 02631 / 23373 www.buscherrer.de C

### **Calderys Deutschland GmbH**

In der Sohl 122 56564 Neuwied 02631 / 8604-0 www.calderys.de

### Chem. Techn. Laboratorium Heinrich Hart GmbH

Robert-Bosch-Straße 7 56566 Neuwied 02631 / 97848-0 www.labor-hart.de

### **Com Dreams**

Wiedbachstraße 13 56567 Neuwied 02631 / 955070 www.comdreams.de

### control Systemtechnik GmbH

Carl-Borgward-Straße 11 56566 Neuwied 02631 / 382-0 www.control-systemtechnik.de

D

### Das LohnTEAM GmbH

Karl-Tesche-Straße 1 56073 Koblenz 0261 / 293586-0 www.lohnteam.de

### **DISA GmbH**

Rheinstraße 35 56564 Neuwied 02631 / 8384-25 www.disa-gmbh.de

### Druckerei Johann

Gumbinnenstraße 2 56566 Neuwied 02631 / 57400 www.druckereijohann.de

### **DRUCKLUFT-SERVICE-KEUL**

Im Schützengrund 54a 56566 Neuwied 02622 / 8854-0 www.druckluft-keul.de

### Durwen Mental Coaching Ines und Christoph Durwen GbR

Orchideenstraße 18 56566 Neuwied 02631 / 76677 www.Mentaldoc.de

Ε

### **EGU Bergisches Land GmbH**

Am Ohligspfad 30 56564 Neuwied 02631 / 26386 www.egu-bl.de

### **Europcar Autovermietung GmbH**

Breslauer Straße 46 56566 Neuwied 02631 / 34270 www.europcar.de

### exakt.immobilien-hausverwaltung

Rheinstraße 25 56564 Neuwied 02631 / 98760 www.planexakt.de

F

### Falkenburg & Ströder GmbH

Schulstraße 12 56587 Straßenhaus 02634 / 957313 www.gdkmbh.de

### FAW gGmbH BTZ Neuwied

Sohler Weg 72 56564 Neuwied 02631 / 941250 www.faw.de

### Fenstertechnik Muscheid GmbH

Dierdorfer Straße 499 56566 Neuwied-Gladbach 02631 / 82477-0 www.fenstertechnik-muscheid.de

### FEUERFADEN Kommunikations-Design

Universitätsstraße 3 56070 Koblenz 0261 / 20178474 www.feuerfaden.de

### FIRST Reisebüro Lagraff

Engerser Str. 14 56564 Neuwied 02631 / 83600 www.firstbusinesstravel.de

### **Fischzucht Weller**

Aubachstr. 85 56567 Neuwied 02631 / 54404 www.fischzucht-weller.de

### food hotel Neuwied GmbH Restaurant Cafe Bar Hotel

Langendorfer Straße 155 - 157 56564 Neuwied 02631 / 8252-0 www.food-hotel.de

### **Fuchs-BPM GmbH**

Robert-Bosch-Straße 7 56566 Neuwied 02631 / 824313 www.fuchs-bpm.de

### Funk Frank GmbH & Co. KG

Krasnaerstraße 6 56566 Neuwied 02631 / 91 66-22 www.funkfrank.de

G

### Gerüstbau Gschwandtner GmbH

Fahrerstraße 3a 56567 Neuwied 02631 / 75907 www.geruestbau-gschwandtner.de

### Görres-Druckerei und Verlag GmbH

Carl-Spaeter-Straße 1 56070 Koblenz 0261 / 88419-0 Niederbieberer Straße 124 56567 Neuwied 02631 / 9551180 www.goerres-druckerei.de

### **Grothe IT-Service GmbH & Co KG**

Biberweg 20 56566 Neuwied 02622 / 924090 www.grothe-gruppe.de

### Gütler GmbH -Fenster Türen Sonnenschutz

Berggärtenstraße 12 (B 42) 56564 Neuwied 02631 / 95368-0 www.guetler.de

### HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH

Stettiner Straße 1 56564 Neuwied 02631 / 3950-0 www.hanko.de

# Business Coaching Jutta Haupt UnternehmerIN

Am Schützenplatz 21 56182 Urbar 0261 / 203 8455 www.unternehmer-in.de

### **Havekost Event GmbH**

Im Herrengarten 3a 56179 Vallendar 0261 / 6799777 www.havekost-event.de

### Heinrich-Haus gGmbH Reha-Leistungsmanagement Ausbildung

Stiftsstraße 1 56566 Neuwied 02622 / 888-0 www.heinrich-haus.de

### Ingenieurbüro Funk

Urbacher Straße 2B 56305 Puderbach 02684 / 8500-0 www.funk-ib.de

### INTAMIN Bahntechnik- u. Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Dierdorfer Straße 18 56584 Rüscheid 02639 / 93100 www.intamin.de

### ITN Industrietechnik Neuwied GmbH & Co. KG

Carl-Borgward-Straße 11 56564 Neuwied 02631 / 9697-0 www.itn-neuwied.de

### JKL Architekten Ingenieure GmbH

Pfarrstraße 3 56564 Neuwied 02631 / 96480 www.jkl-architekten.de

### Josef Happ & Partner Planungsgesellschaft mbH

Rheinstraße 73 56564 Neuwied 02631 / 3912-0 www.happ.de

K

### **Kistenpfennig AG**

Carl-Borgward-Straße 4 56566 Neuwied 02631 / 90860 www.kuki.de

### KLASSMANN INGENIEURE GmbH

Hardenbergstraße 30 56566 Neuwied 02622 / 70080 www.klassmann-ingenieure.de

### **KM Vertriebs GmbH**

Bromberger Straße 12a 56566 Neuwied 02631 / 956766 www.autovermietung-KM.de

### Kopiervertrieb Schöneberg GmbH

Robert-Bosch-Straße 5 56566 Neuwied 02631 / 39570 www.kopiervertrieb-neuwied.de

### Körner GmbH & Co. KG

Hofgründchen 45/47 56564 Neuwied 02631 / 9874-0 www.koerner-heizung.de

### **Limbach-Gruppe GmbH**

Talweg 75 56567 Neuwied 02631 / 72061 www.limbach-gruppe.de

### Paul Lippke Handels-GmbH

Carl-Borgward-Straße 10 56566 Neuwied 02631 / 3933-0 www.lippke.com

### **LKW-Reparaturdienst Geil**

Allensteiner Str. 87 56566 Neuwied 02631 / 358340 www.norbert-geil.de

### Lohmann GmbH & Co.KG

Irlicher Straße 55 56567 Neuwied 02631 / 34-0 www.lohmann-tapes.com

### Löhr Automobile Neuwied

Stettiner Straße 4-6 56564 Neuwied 02631 / 9150110 www.loehrgruppe.de

M

### **MAG GmbH**

August-Bungert-Allee 6 56599 Leutesdorf 02631 / 9789462 www.mag-umwelt.de

### Marienhaus Klinikum

Bendorf - Neuwied - Waldbreitbach Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Mainz Friedrich-Ebert-Straße 59 56564 Neuwied 02631 / 820 www.marienhaus-klinikum.de

### **Medicon-Center GmbH**

Carl-Borgward-Straße 21 56566 Neuwied 02631 / 39390 www.medicon-neuwied.de

### **MEGA Büro-Organisation GmbH**

Insterburgerstraße 14 56564 Neuwied 02631 / 3900-0 www.mega-buero.de

# Paul Mertgen GmbH & Co. KG Bauunternehmung

Raiffeisenstraße 34 56587 Straßenhaus 02634 / 508-0 www.mertgen.de

### Monzen EDV-Dienstleistungen

Rheinstraße 90 56564 Neuwied 02631 / 9549677 www.monzen-edv.de

# Muscheid Heizung-Sanitär-GmbH Energiesparsystem

Bürgermeister-Bidgenbach-Str. 5 56564 Neuwied 02631 / 27 642 www.muscheid-gmbh.de

N

### N.I.C. GmbH

Nagel Immobilien Consulting Büro Region Mittelrhein Burgstraße 2 / Burg Dattenberg 53547 Dattenberg 02644 / 60360 - 0 www.nic-realestate.de

### newcut werbefilme e.k.

Burgstraße 23 56567 Neuwied 02631 / 955125 www.newcut.de

### Notar Schmidt und Notar Dr. Kögler

Eduard-Verhülsdonk-Straße 30 56564 Neuwied 02631 / 98820 www.schmidtkoegler-notare.de

### Notare Dr. Bohr und Dr. Adler

Hermannstraße 43 56564 Neuwied 02631 / 39900 www.bohrundadler.de

### NSB - Neuwieder Straßenbau GmbH

Allensteiner Straße 39 56566 Neuwied 02631 / 39150 www.nsb-neuwied.de

P

### P.S.S.D. Personenschutz

Ernst-Ludwig-Straße 40 55457 Gensingen 06727 / 1201 www.pssd-personenschutz.de

### **Party-Service Pia Hillen**

Rodenbacher Straße 15 56567 Neuwied 02631 / 73363 www.partyservice-hillen.de

### plan.architektur

Rheinstraße 25 56564 Neuwied 02631 / 98765-1 www.planexakt.de

### **PLANT Engineering GmbH**

Matthias-Erzberger-Straße 34 56564 Neuwied 02631 / 344560 www.plant-engineering.de

0

### Quest-Team GmbH & Co. KG

Hauptstraße 34 56593 Niedersteinebach 02687 / 8405 www.quest-team.de

R

### Rechtsanwälte Alterauge Müller Geiger,

Langendorfer Straße 145 56564 Neuwied 02631 / 91650 www.amg-fachanwaelte.de

### Rechtsanwaltskanzlei Jansen Rossbach Schellewald

Friedrichstraße 71 56564 Neuwied 02631 / 91720 www.jrs-rae.de

### Rechtsanwälte Martini Mogg Vogt c/o Rechtsanwalt

Tim Ohnemüller, LL.M. Ferdinand-Sauerbruch-Straße 26 56073 Koblenz 0261 / 884466 www.martinimoggvogt.de

### Rechtsanwalt Kai Uwe Ritter

Marktstr. 83 56564 Neuwied 02631 / 33515 www.rechtsanwaltritter.de

### Rechtsanwalt + Mediator Marc Roos

Hermannstraße 51 56564 Neuwied 02631 / 560720

### Rechtsanwalt & Fachanwalt Bernd Wind

Hermannstr. 36 56564 Neuwied 02631 / 24600 www.kanzlei-wind.de

### Rechtsanwalt Frank Wolsfeld

Mittelstr. 109 56564 Neuwied 02631 / 942814 www.RA-Wolsfeld.de

### Reisecenter Fuhrmann

Michaelstraße 14 56567 Neuwied 02631 / 956544 www.Bjoern-Fuhrmann.de

### **REMONDIS Mittelrhein GmbH**

Auf dem Teich 14 56645 Nickenich 02632 / 986110 www.remondis.de

### **Reuschenbach & Wickert GmbH** Breslauer Str. 57

56566 Neuwied 02631 / 9152-0 www.reuschenbach-wickert.de

### Britton Reuther GmbH & Co. KG

Elisabethstraße 6 56564 Neuwied 02631 / 8750 www.reuther.de

### Rönz & Friends Catering GmbH

Kurfürstenstraße 89 56218 Mülheim-Kärlich 02630 / 49624 www.perfectday-mittelrhein.de

### RVS Messebau & Marketing-Equipment

Bassenheimer Straße 1 56299 Ochtendung 02625 / 956458 www.rvs-online.de

### rz-kundenservice GmbH

August-Horch-Straße 12 56070 Koblenz 0261 / 9836-0 www.rz-Kundenservice.de

### rz-Media GmbH

August-Horch-Straße 28 56070 Koblenz 0261 / 98897018 www.rhein-zeitung.de

### S

### S & E Sonderabfall GmbH

Bischofsburger Straße 3 56566 Neuwied 02631 / 8994-0 www.sita-deutschland.de

# Sauer Verkehrssicherung und Verkehrstechnik GmbH & Co. KG

Kirschbüchel 5 56587 Straßenhaus 02634 / 95750 www.herbert-sauer.de

### Michael Scheidgen private finance e.k.

Stefan-Andres-Straße 23 56567 Neuwied 02631 / 953960 www.scheidgen-private-finance.de

### **Ernst Schiele Metallrecycling GmbH**

An der Bonifatiuskirche 17 56567 Neuwied 02631 / 53096 www.es-metalle.de

### Schiffel Werbetechnik GmbH

Breslauer Straße 72 56566 Neuwied 02631 / 22427 www.schiffel-werbetechnik.de

### **Schloss Engers Betriebs GmbH**

Alte Schlossstraße 2 56566 Neuwied 02622 / 9264295 www.schloss-engers.de

### Seeber - Immobilien OHG

Eduard-Verhülsdonk-Straße 30 56564 Neuwied 02631 / 24097 www.seeber-immobilien.de

### **SIG Training GmbH**

Max-Ernst-Straße 14 56566 Neuwied 02631 / 46959 www.sig-training.de

### **Sparkasse Neuwied**

Hermannstraße 20 56564 Neuwied 02631 / 806-0 www.sparkasse-neuwied.de

### **Stadt Neuwied**

Engerser Landstraße 17 56564 Neuwied 02631 / 802-0 www.neuwied.de

### Stadtwerke Neuwied GmbH

Hafenstraße 90 56564 Neuwied 02631 / 85-0 www.swn-neuwied.de

### Steuerberatungsgesellschaft mbH Saidel

Am Schlosspark 22 56564 Neuwied 02631 / 22326 www.saidel.de

### Steuerbevollmächtigter Werner Hoffmann -

Westerwaldstraße 31 56579 Rengsdorf 02634 / 7972

### Steuerbüro Petzold Dipl.-Kffr. Stephanie K. Petzold

Hohe Anwand 40 56269 Dierdorf 02689 / 929840-0

### **STREFFING Immobilien**

Heddesdorfer Straße 69 56564 Neuwied 02631 / 350226 www.immobilien-streffing.de

### **STUTE Logistics GmbH**

Rheinstraße 149 56564 Neuwied 02631 / 383410 www.stute.de

### Süwag Energie AG (Süwag ServiceCenter Neuwied)

Engerser Landstraße 36 56564 Neuwied 02631 / 804-0 www.suewag.de

### Tagungsvilla Weißer Berg

Weißer Berg 5 56567 Neuwied 02631 / 9688100 www.tagungsvilla-weisserberg.de

### **TECBALL.com GmbH**

Carl-Borgward-Straße 2 56564 Neuwied 02631 / 94673-0 www.tecball.com

### Thielker + Team Werbeagentur GmbH

Marktstraße 83 56564 Neuwied 02631 / 999777 www.thielkerteam.de

### **TMF GmbH**

Dierdorfer Straße 170 56564 Neuwied 02631 / 354010 www.tmfgmbh.de

### TRW KFZ Ausrüstung GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 7 56566 Neuwied 02631 / 912-0 www.trwaftermarket.com

### **Veolia Transdev Mittelrhein**

Allensteiner Straße 85 56566 Neuwied 02631/825397-0 www.nzm-neuwied.de

### **Visuelle Medien Sartorius**

Hauptstr. 5 56317 Linkenbach 02684 / 9580064 www.sartorius-net.de

### Voith Paper Automation GmbH & Co.KG Betriebsstätte Neuwied

Carl-Borgward-Straße 18 56566 Neuwied 02631 / 3925-0 www.voithpaper.com

### **VR-BANK Neuwied-Linz eG**

Langendorfer Straße 147 56564 Neuwied 02631 / 8254-0 www.vrbn.de

### W

### Wiegel Rheinbrohl Feuerverzinken GmbH & Co. KG

Fährstraße 1 56598 Rheinbrohl 02635 / 9523-0 www.wiegel.de

### **WOLFF & KOLLEGEN**

Auf dem Mühlenspitz 12 56566 Neuwied 02622 / 972052 www.wolff-Kollegen.de

### Z

### **ZIB-Mittelrhein GmbH**

Am Schlosspark 22 56564 Neuwied 02631 / 345860 www.zib-mittelrhein.de

